



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 1/4. Februar 2021





Dem Planungskredit für die Sanierung der Schulliegenschaften wurde zugestimmt.

Editorial

Erfreuliche Abstimmungsergebnisse

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Im neuen Jahr wurde der Abstimmungs-Sonntag vom 17. Januar 2021 von vielen Lungererinnen und Lungerern mit Spannung erwartet. Erwartungen sind bekannterweise sehr unterschiedlich. Für den Gemeinderat war es besonders wichtig, das Budget bewilligt zu erhalten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Liegenschaften in Obsee war die Verbauung der Laui und für die Schule und die Vereine das Projekt Sanierung Schulliegenschaften sehr zentral. Die deutliche Annahme aller Abstimmungsergebnisse ist ein grosser Vertrauensbeweis und der Gemeinderat bedankt sich für die klare Zustimmung zu den einzelnen Geschäften.

Für die Planung der Schulliegenschaften arbeiteten seit Dezember, Corona-bedingt, kleine Gruppen der Vereine und jetzt im Januar 2021 auch die Schule an der Bedürfnisabklärung. Sie alle wurden zu Workshops eingeladen. Die eingeladenen Mitglieder der Vereine, meistens die Präsidentinnen und Präsidenten, arbeiteten jeweils ca. 4 Stunden daran, ihre Bedürfnisse aufzuzeigen. Die Teilnehmenden wurden aufgefordert zu überlegen, was alles ab dem Eintreffen bis zum Verlassen des Schulareals, mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuss, benötigt wird. Nebst Parkplätzen oder Veloständern braucht es Garderoben, Platzbedarf fürs Musizieren oder Turnen, in der Pause Getränke, Aschenbecher, Stauraum für Material, genügend Duschen mit warmem Wasser und vieles mehr. Alle Arbeitsabläufe mussten konkretisiert und die gleichen Überlegungen ebenfalls für grössere Anlässe aufgezeigt werden. Schon nach 2 Workshops wurde erkennbar, dass viele ähnliche Bedürfnisse vorhanden sind. Auch die Feuerwehr und der Werkdienst wurden für dieses Prozedere eingeladen und befragt. In diesem Zusammenhang hinterfragen wir auch die verschiedenen Standorte, um die Bedürfnisse für die nächsten Jahre vollumfänglich zu berücksichtigen. Im Verlauf der nächsten Wochen werden nun die Schulleitung, die Lehrpersonen und der Schulrat ihre Anliegen, begleitet von externen Fachleuten, ebenfalls formulieren. Danach werden diese Erkenntnisse von der Firma Universal Gebäudemanagement AG, Interlaken, bearbeitet und daraus ein Raumprogramm erstellt. Dieses wird von allen beteiligten Personen noch einmal geprüft und kann von ihnen ergänzt werden.

Mit diesem aufwändigen Verfahren kann, nach diversen Abklärungen mit Fachspezialisten, eine bedürfnisgerechte Lösung erreicht werden. Der Gemeinderat hofft, in den folgenden Monaten auch die Skeptiker zu überzeugen, indem die verschiedenen Projekte seriös, überlegt und nutzbringend geplant und realisiert werden.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Personen für die Mitarbeit.

Gemeinderat Lungern

Bernadette Kaufmann-Durrer, Gemeindepräsidentin

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–5

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 14–17

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 18–20

Das Eyhuis informiert

Seite 22–23

Porträt

Seiten 25–28

Das Gewerbe informiert

Seite 29

Schule Lungern

Seiten 31–36

Die Vereine informieren/Anlässe



Werfet für die Landparzellen der Kirchgemeinde Lungern.

Foto: Josef Imfeld



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 2	2. April 2021	6. Mai 2021
Nr. 3	2. Juli 2021	5. Aug. 2021
Nr. 4	24. Sept. 2021	28. Okt. 2021

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010705

Protokolle vom 12. Oktober bis 21. Dezember 2020

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzungen vom 21. September und 12. Oktober 2020**Erarbeitung Legislaturprogramm 2021–2024**

In insgesamt 3 Klausuren haben Gemeinderat und Geschäftsleitung das Legislaturprogramm für die kommenden Jahre erarbeitet. Es wird ab dem 4. Quartal 2020 den Orts-Parteien, den lokalen Leistungsträgern und den Bürgern vorgelegt.

Genehmigung des Budgets 2021 der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Genehmigung Traktandenliste und Botschaften für die Martini-Gemeindeversammlung (GV) vom 19. November 2020

Der Gemeinderat hat die Traktanden und Botschaften zu den Sachgeschäften für die GV genehmigt. Sie werden zusammen mit dem Budget 2021 im «Lungern Informiert» am 29.10.2020 in alle Haushaltungen verschickt und können ab diesem Datum auch auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Berufungen in gemeinderätliche Kommissionen

Berufungen in die Baukommission für die Legislatur 2020–2024:

- Jost Zumstein (bisher)
- Franz Gasser (neu)
- Ambros Gasser (neu)

Berufung in die Gemeindeführungsorganisation (GFO) für die Legislatur 2020–2024:

Roger Gasser, Fachbereichsleiter Bau, Infrastruktur und Projekte wurde als beratendes Mitglied in die GFO berufen.

Neue Lernende Shania Walker

Im Sommer 2021 wird Jolanda Vogler ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Profil E, voraussichtlich abschliessen. Als Nachfolgerin konnte Shania Walker aus Lungern gewonnen werden.

Auftragsvergabe GEP Obsee 2. Phase

Die Offerte der Firma Albert Bucher AG wurde nach den vorgegebenen Zuschlagskriterien am besten bewertet und wird mit der Ausführung der offerierten Arbeiten betraut.

Sitzung vom 26. Oktober 2020

Unterstützung der «Theaterlyt Lungrä»
Die Theaterlyt Lungrä erfreuen die Lungener Bevölkerung mit ihren beliebten, humorvollen, klassischen und auch modernen Bühnenstücken seit bald 40 Jahren. Zum

Jubiläum 2021 will die Gesellschaft etwas Besonderes bieten. Wir alle freuen uns auf die Inszenierung «Der Glöckner von Notre Dame» vor der Kulisse unserer wunderbaren neugotischen Dorfkirche. Der Gemeinderat ist stolz, diese Produktion als «Gold-Sponsor» unterstützen zu dürfen.

Abrechnung Verkauf Röhrligasse

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 wurde das Einfamilienhaus an der Röhrligasse 6 am 3. April 2020 an die Kirchgemeinde Lungern verkauft. Nach Abschluss der Abrechnung ergab sich zugunsten der Rechnung der Einwohnergemeinde ein Gewinn von ca. CHF 260'000.–.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei zwischen Weihnachten und Neujahr

Aufgrund der guten Akzeptanz im Vorjahr hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindekanzlei in den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr (von Montag, 28. Dezember 2020 bis Freitag 1. Januar 2021) nicht zu öffnen.

Absage Martinigespräch

Wegen der erneut dramatischen Entwicklung der Corona-Krise sieht sich der Gemeinderat gezwungen das «Martinigespräch» vom 5. November 2020 abzusagen.

Austausch mit den Ortsparteien

Am 20. Oktober 2020 traf sich der Gemeinderat zu einem Gespräch mit den Ortsparteien. Inhalt dieses Austausches war das Legislaturprogramm des Einwohnergemeinderates 2020–2024 sowie das Budget 2021 der Einwohnergemeinde.

Sitzung vom 9. November 2020**Absage der Gemeindeversammlung vom 19.11.2020/Ansetzung einer Urnenabstimmung am 17.1.2021**

Die Gemeindeversammlung steht allen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die gegenwärtige Pandemiesituation macht es für einige Bevölkerungsgruppen schwierig oder unmöglich, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Der Gemeinderat möchte die Ausübung der demokratischen Rechte möglichst wenig einschränken und hat deshalb die Gemeindeversammlung vom 19. November 2020 abgesagt und die Durchführung einer Urnenabstimmung am 17. Januar 2021 angeordnet. Dabei werden die geplanten Sachgeschäfte und Wahlen dem Souverän zur Stellungnahme unterbreitet. Aus rechtlichen Gründen kann

über Einbürgerungsgesuche an der Urne nicht abgestimmt werden. Die fünf betroffenen Personen müssen daher weiter auf diesen Entscheid warten. Der Gemeinderat bedauert diese Verzögerung sehr.

Neue Departementsverteilung im Einwohnergemeinderat

Der Rat hat die neugewählten Mitglieder anlässlich seiner Sitzung am 9. November 2020 begrüsst und die Departementsverteilung ab 1. Januar 2021 vorgenommen (siehe Seite 5).

Genehmigung des Finanzplans 2022–2026

Der Gemeinderat hat den Finanzplan genehmigt.

Die Laufende Rechnung der Finanzplanjahre wurde mit folgenden Parametern erstellt:

Personalaufwand: jährliche Steigerung 2022–2026	+1.2%
Sachaufwand: jährliche Steigerung 2022–2026	0.0%
Sozialaufwand: jährliche Steigerung 2022–2026	+3.0%
Steuerbetrag (konstanter Steuerfuss) 2022: +4.0% ab 2023: +2.0%	

Weiter wurden alle Konten gemäss der Vorschau auf individuelle Ausgaben-/Einnahmenpositionen angepasst. Dies führt zu einer erwarteten Reduktion des Sachaufwandes in den kommenden Jahren.

Im Bereich Strassenunterhalt wird mit regelmässigen Investitionen von CHF 300'000.– pro Planjahr gerechnet.

Für Investitionen in die sonstige Infrastruktur (Neubau/Sanierung Mehrzweckgebäude und Schulhaus Kamp) wurde ein Betrag von über CHF 14'000'000.– in die Planung eingestellt. Diese Projekte sind in Ausarbeitung begriffen und werden zu gegebener Zeit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung unterbreitet.

Als Folge der geplanten Investitionen steigen die Abschreibungen stark an. Sie füh-

Brückentage 2021

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung (nebst Sonn-, und Feiertagen) geschlossen:

- Brücke nach Auffahrt, Freitag, 14. Mai 2021
- Brücke nach Fronleichnam, Freitag, 4. Juni 2021

ren ab 2024 zu negativen Rechnungsergebnissen, welche sich nach einer Spitze im Jahr 2025 wieder verbessern werden. Die Finanzkennzahl «Nettoverschuldungsquotient» (max. 130%) wird gegen Ende der Planperiode nicht ganz konsequent eingehalten. Bis dahin sind jedoch noch mindestens 4 Jahre abzuschliessen, weswegen dieser Umstand im Moment nicht zur Besorgnis Anlass geben muss. Es ergeben sich die Planzahlen wie unten an dieser Seite in der Tabelle aufgeführt.

Betreuung der Lungerer KESB-Mandate

Diese Mandate werden seit 2019 durch den Sozialdienst Sarnen wahrgenommen. Im Hinblick auf die mögliche Einführung eines gemeinsamen Sozialdienstes der Obwaldner Gemeinden (Projekt 2020+) soll diese Arbeitsteilung weitergeführt werden um die Kontinuität der Leistungen möglichst sicherzustellen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Sarnen abgeschlossen.

Gastwirtschaftsbewilligung

Erteilung Gastwirtschaftsbewilligung an Haase, Christian, geb. 8. Mai 1979, von Deutschland, in 6020 Emmenbrücke, Erlerning 7 (Hotel-Restaurant Kaiserstuhl)

Sitzung vom 23. November 2020

Genehmigung Legislaturprogramm 2020–2024

Am 1. Juli 2020 hat eine neue vierjährige Legislatur des Einwohnergemeinderates begonnen. In diesen vier Jahren sollen die noch offenen Pendenzen aus der Vergangenheit erledigt und die Ziele des neugewählten Gemeinderates umgesetzt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in mehreren intensiven Klausuren diese Aufgaben inventarisiert. Die unerledigten Geschäfte aus der vergangenen Legislatur wurden neu geprüft. Als weiteren Schritt hat jeder Departements-Vorsteher zusammen mit dem Gemeinderat entschieden, welche Projekte in dieser Legislatur zusätzlich bearbeitet und abgeschlossen werden sollen.

Die Legislatur wird durch zwei Hauptziele geprägt: Mit der Teilrevision der Ortsplanung bietet sich die Chance und auch die Verpflichtung, Lungern den Arbeits- und Lebensraum zu geben, der seinen Betrie-

ben das gewünschte Wachstum ermöglicht und den Bewohnern den nötigen Wohnraum bietet. In den nächsten zwei Jahren soll nun auf Anordnung des Kantons zuerst der Masterplan erarbeitet werden.

Nach einigen Jahren mit sehr guten Rechnungsabschlüssen bestehen nun die finanziellen Voraussetzungen die seit langem nötigen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur (Schule und Mehrzweckhalle) in Angriff zu nehmen und bis zum Ende der Legislatur schrittweise umzusetzen. Neben den genannten Hauptzielen werden weitere Projekte geplant, in Angriff genommen und umgesetzt. So werden die notwendigen Strassensanierungen, die generelle Entwässerungsplanung (GEP) und etliche kleinere Projekte umgesetzt.

Das interne Legislatur-Programm wird nun für die Veröffentlichung aufbereitet und in den kommenden Wochen auf der Gemeindeforum publiziert.

Einsetzung «Friedhofkommission»

In Absprache mit dem röm.-kath. Kirchenrat hat der Gemeinderat beschlossen, die im Jahre 2016 abgeschaffte «Friedhofskommission» wieder zu besetzen. Diese Kommission dient der Koordination von Planungen und Umsetzungen sowie Sanierungen im Bereich der Friedhöfe.

Folgende Personen wurden als Mitglieder gewählt:

- Gemeinderat Wendelin Imfeld, Departementsvorsteher Umwelt und Tiefbau
- Marcel Bürgler, Kirchenrat Lungern, Bau/Liegenschaften
- Gabi Meier, Sachbearbeiterin Kanzlei

Der Gemeinderat dankt den Kommissionsmitgliedern für ihre Mithilfe.

Nachtragskredit für «Beitrag an Projekt der Laui-Verwaltung und Forstverwaltung für Sanierungsarbeiten an Wehrbauten der Seitenbäche der Laui» von 7.5% der Gesamtkosten (maximal CHF 33'750.–)

Im Laufe des Jahres 2020 wurde an den Seitenbächen der Laui Sanierungsbedarf der Wehrbauten im Umfang von CHF 450'000.– festgestellt. Damit in Zukunft noch höhere Kosten vermieden werden können, soll das Projekt kurzfristig umgesetzt werden. Bund und Kanton tragen 85% der Gesamtkosten. Die Laui-Verwal-

tung und die Forstverwaltung teilen 7.5% untereinander auf. Die restlichen 7.5% werden nun von der Gemeinde übernommen.

Genehmigung «Nutzungskonzept Lungerersee-Fischerei/Parkierung»

Im Januar 2020 wurde die von über 500 Personen unterzeichnete Petition zur «Massvollen Befischung des Lungerersees» eingereicht. In dieser Petition wurde auf verschiedene Nutzerkonflikte im Zusammenhang mit der Fischerei hingewiesen und es wurden rasche Massnahmen gefordert.

Der Gemeinderat hat diese Anliegen intensiv geprüft und an einem «runden Tisch» mögliche Verbesserungen zur Diskussion gebracht. Diese umfassen die Bereiche Parkierung, Littering und Intensität der Fischerei.

Zusammengefasst wurden diese Massnahmen in einem «Nutzungskonzept». Sie werden seit dem Sommer von der Gemeinde Lungern und der Lungerersee AG sukzessive umgesetzt.

Der Gemeinderat dankt den Petitionären und der Lungerersee AG für die Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass die vereinbarten Massnahmen die gewünschte Wirkung entfalten.

Sitzung vom 14. Dezember 2020

Stille Wahlen GRPK und GRPK-Präsidium

Für die fünf Sitze sind fünf Wahlvorschläge und für das Präsidium ein Wahlvorschlag eingegangen.

Die GRPK sowie deren Präsidium wurde daher in stiller Wahl vom Gemeinderat bestätigt. Gewählt sind bis zum Ende der Legislatur 2020–2024:

- *Präsidium*: Furrer Sepp, neu, Aussendienstmitarbeiter, Loppstrasse 15, 6078 Lungern
- *Mitglied*: Halter Elisabeth, bisher, Geomatik-Ingenieurin BSC, Eimatte 7, 6078 Lungern
- *Mitglied*: Gasser Priska, neu, kfm. Angestellte, Häckismattstrasse 5, 6078 Lungern
- *Mitglied*: Gasser Urs, neu, Bauleiter, Oberdorfstrasse 2, 6078 Lungern
- *Mitglied*: Vespasiano Pascal, neu, E-Techniker, Röhrligasse 43, 6078 Lungern

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten, bedankt sich für deren Bereitschaft

Planzahlen Finanzplan 2022–2026	2021 (BG)	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis laufende Rechnung	-144'100	438'990	345'990	-128'440	-486'700	-304'270
Investitionen	1'371'000	2'316'000	7'898'000	6'308'000	238'000	300'000
Abschreibungen	306'600	448'210	539'970	983'000	1'416'800	1'317'100



Lungern, einfach schön. Aufnahme beim Tschorren. Foto: Daniel Weissmüller

in einer Gemeindebehörde mitzuarbeiten und wünscht ihnen viel Erfolg und Befriedigung im neuen oder bisherigen Amt.

Stille Wahl Gemeindegewählte, Wahl Gemeindegewählter Stv.

Auch der Gemeindegewählte ist in stiller Wahl gewählt und der Stellvertreter wurde ebenfalls bestätigt.

Gewählt sind bis zum Ende der Legislatur 2020–2024:

- **Gemeindegewählte:** Berchtold Markus, bisher, Betriebselektriker, Bahnhofstrasse 26, 6078 Lungern
- **Gemeindegewählter Stv.:** Bürgi Bruno, Projektleiter, bisher, Ledistrasse 12, 6078 Lungern

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten, bedankt sich für deren Bereitschaft das Amt zu übernehmen und wünscht ihnen viel Erfolg und Befriedigung im bisherigen Amt.

Ernennungen Feuerwehr Lungern

Durch den tragischen Tod des Feuerwehrkommandanten Hptm. Gasser Remo war das Kommando neu zu besetzen.

Der Gemeinderat hat die vom Feuerwehrerrat am 22. September 2020 vorgenommene Ernennung bestätigt.

- Hptm und Kommandant der Feuerwehr: Zumstein-Böbner Samuel, Brünigstrasse 5, 6078 Lungern

Der Gemeinderat dankt dem Gewählten für seine Bereitschaft zur Übernahme dieser wichtigen Funktion.

Der Gemeinderat dankt dem Vizekommandanten Caluori Gianreto für die in einer emotional schwierigen Situation geleistete Mehrarbeit.

Der Gemeinderat hat zwei Mitglieder in den Feuerwehrerrat berufen:

- Oblt. Fuchs-Gasser Christian, Rosenweg 9, 6078 Lungern
- Fourier Gasser Maurus, Im Rietli 10, 6078 Lungern

Der Gemeinderat dankt für das Engagement zugunsten der Bevölkerung der Gemeinde Lungern.

Abschreibung der Petition «für eine massvolle Befischung des Lungerersees»

Die Petition wurde am 30. Januar 2020 mit 525 Unterschriften eingereicht.

Die Petition beklagte die intensive Nutzung des Lungersees und der Ufer. Es wurde auf grosse Probleme mit der Parkierung und der Ufernutzung (Littering), verursacht durch den Freizeitverkehr, hingewiesen. Weiter wurde ein zu intensiver Fischereibetrieb durch das «Fischerparadies» und dessen Kunden moniert, sowie ein Verzicht auf den geplanten zusätzlichen Bootssteg gefordert.

Im intensiven Dialog mit den Petitionären und der Lungernersee AG (Fischerparadies) hat der Gemeinderat einen umfangreichen Massnahmenkatalog (publiziert auf der Website der Gemeinde «Nutzungskonzept Lungernersee») erarbeitet und dessen Umsetzung mit der Lungernersee AG koordiniert. Diese Massnahmen werden bis Ende 2021 umgesetzt. Die Lungernersee AG wird verschiedene Massnahmen zur Optimierung des Fischereibetriebes ergreifen. Ab 2022 wird eine Wirkungsanalyse zeigen, welche Massnahmen wirkungsvoll waren und was allenfalls noch zusätzlich vorzukehren wäre. Nach einem weiteren Gespräch mit den Petitionären im November hat der Gemeinderat diese Petition nun als erledigt abgeschlossen.

Der Gemeinderat dankt den Petitionären und der Lungernersee AG für die konstruktive Zusammenarbeit.

Vernehmlassung ÖV: Nachtnetz 2022

Seit einigen Jahren gibt es an Wochenenden das Angebot «Nachts Stern» des öffentlichen Verkehrs mit einer Verbindung in den Nächten am Freitag und Samstag des Wochenendes von Luzern nach Lungern (N8). Es bestehen Pläne zu verschiedenen Verbesserungen des Angebots.

Der Verkehrsverbund Luzern hat die Vernehmlassung über das «Nachtnetz 2022» eröffnet. Für Lungern ergibt sich eine leichte Verbesserung des Angebots durch das Führen eines zweiten Nachtkurses bis nach Lungern.

Einerseits muss nun neu in Sarnen umgestiegen werden (auf einen kleineren Bus). Andererseits verändert sich die lange Reisezeit (bedingt durch die Routenführung via Kerns, Melchtal, Sachseln, Giswil, Lungern) leider nicht. Die Kosten sollen sich dank einem erhöhten Bundesbeitrag nicht wesentlich verändern.

Der Gemeinderat hat zustimmend von den Plänen Kenntnis genommen und angeregt, dass inskünftig an allen Stationen auch Zustiegsmöglichkeiten angeboten werden sollen.

Sitzung vom 21. Dezember 2020

Zeitlich befristetes Fahr- (und Parkverbot) für Motorfahrzeuge auf dem Pausenplatz Gräbli

Immer wieder wird während des Schulterrichtes motorisierter Individualverkehr
Fortsetzung auf Seite 6

Departements- verteilung 2020–2024 ab Januar 2021 Gemeinderat Lungern

Präsidium: Bernadette Kaufmann-Durrer
Stellvertretung: Daniel Ming

Sicherheit und Wirtschaft: Daniel Ming
Stellvertretung: Andreas Kammer

Bildung und Kultur: Remo Freiburghaus
Stellvertretung: Karl Imfeld

Finanzen: Andreas Kammer
Stellvertretung: Josef Berchtold

Gesundheit und Soziales: Karl Imfeld
Stellvertretung: Wendelin Imfeld

Bau und Raumplanung: Josef Berchtold
Stellvertretung: Bernadette Kaufmann-Durrer

Umwelt und Tiefbau: Wendelin Imfeld
Stellvertretung: Remo Freiburghaus

auf dem Pausenplatz der Schulhäuser Kamp und Gräbli gesichtet. Der Einwohnergemeinderat nimmt die Sicherheit der Schulkinder sehr ernst und hat deshalb beschlossen, bei der Einfahrt vom Gräbliweg, auf den Pausenplatz der Schulhäuser Kamp und Gräbli, ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge von Montag–Freitag, jeweils 07.00–17.30, zu erlassen.

ÖV-Anbindung Brünig–Hasliberg, Hasliberg–Reuti

Seit der Betriebseinstellung des Skigebietes Lungern-Schönbüel ist das Skigebiet Meiringen-Hasliberg für Liebhaber des alpinen Skisportes aus Lungern eine wichtige Alternative geworden. Zwecks Attraktivierung der Anreise mit dem öffentlichen Verkehr ist (nebst einigen anderen Postautolinien) die Benutzung der Postautolinie von Brünig-Hasliberg nach Hasliberg–Reuti in den Leistungen des Skipasses eingeschlossen. Dadurch entstehen den Betreibern des Skigebietes bedeutende Kosten. Der Gemeinderat begrüsst diese Anbindung auch aus ökologischen Gründen und hat einen einmaligen freiwilligen Beitrag von CHF 5'000.– gesprochen.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Umnutzung Verkaufslokal zu Imbiss/Café, Parzelle Nr. 185, Sentimatt AG, Tulpenweg 13, 6072 Sachseln;
- Neubau zweier Fenster an Südfassade, Parzelle Nr. 1770, GB Lungern, Sutter AG Lungern, Chnewisstrasse 5, 6078 Lungern;

- Fassadensanierung und Fensterersatz bei Berghäuschen, Parzelle Nr. 1263, Werner Vogler-Ming, Röhrligasse 26, 6078 Lungern;
- Bestehende Strasse mit Spritzbelag versehen, Neubau Zugangstreppe, Parzellen Nrn. 1417, 1800, GB Lungern, Michael Ming, Bergstrasse 65, 6078 Lungern;
- Abbruch beschädigter Stall, An- und Aufbau Remise mit Weidestall, Parzellen Nrn. 1061, 1073, GB Lungern, Hans Ulrich Ming-Durrer, Bergstrasse 11, 6078 Lungern;
- Umbau und Sanierung Wohnhaus, Parzelle Nr. 226, GB Lungern, Marcel Omlin und Regula Kathriner, Ledistrasse 21, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Einführung Trennsystem und Abwassersanierung 2. Etappe Zone 2, Parzellen Nrn. 61, 346, 350, 354, 355, 357, 370, 371, 372, 373, 377, 378, 379, 380, 383, 386, 388, 389, 390, 391, 394, 399, 405, 1293, 1296, 1656, 1702, 1709, 1710, 1711, 1712, 1726, 1727, 1730, 1732, 1744, 1745, 1758, 1806, 1905, 1906, 1913, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Neubau Luftwärmepumpe, Umbau Wohnungen im EG, Parzelle Nr. 1087, Hans Ming-Haas, Röhrligasse 49, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Neubau Unterhaltsstrasse und offener Geräteraum, Umgebungsgestaltung, Parzelle Nr. 1553, Joël und Petra Ming, Emmetiweg 17, 6078 Bürglen;
- Bauprojekt. Rückbau Gartenanlage, Neubau Parkplätze, Parzelle Nr. 1388, Reto Walker-Andereg, Bahnhofstrasse 23, 6078 Lungern;

- Bauprojekt. Umbau und Umnutzung Stall zu Ferienhaus sowie Erweiterung (nachträgliche Baueingabe), Parzelle Nr. 1808, GB Lungern, Hedwig Ming-Gasser, Walchistrasse 7, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Sanierung Wohnhaus, Ersatz Heizung, Parzelle Nr. 354, Beat Ming-Zumstein und Christa Zumstein Ming, Obseestrasse 40, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Nachträgliche Projektänderung Westfassade Neubau Gewerbehalle Kristall, Neubau einer Terrasse auf dem Flachdach, Neubau einer Feuertreppe, Parzellen Nrn. 1575, 1576, 1842, HPG Immobilien AG, Industriestrasse 45, 6078 Lungern;
- Neubau Goldraffinerie Walchi Ost, Parzelle Nr. 1140, Sarnoro AG, Brünigstrasse 105, 6078 Lungern. Verlängerung der Baubewilligung;
- Bauprojekt. Abbruch Remise, Ersatzbau Remise und Unterstand, Eigenaushubverwertung, Parzellen Nrn. 427, 463, GB Lungern, Arnold Imfeld-Vogler, Dörflistrasse 17, 6078 Lungern;
- Bauprojekt. Neubau Velounterstand, Parzelle Nr. 1654, GB Lungern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern.

Im vereinfachten Verfahren

- Projektänderung Umnutzung Nebengebäude zu Wohnzwecken, P. 194, Hans Furrer, Brünigstrasse 91, Lungern
- Neubau Sonnenstore nordseitig, P. 1504, Martin Bossard, Seestrasse 8, Lungern

Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

Lawinenwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinenwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinenwarnanlage Schiessgraben–Bürglen–Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:
 - Bei Lawenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.
 - Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.
 - Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

Vorstellung neuer Gemeinderat

Wendelin Imfeld, Departement Umwelt und Tiefbau

Wendelin Imfeld wohnt im Ortsteil Bürglen, ist verheiratet mit Rita und hat zwei Töchter im Alter von 13 und 15 Jahren. Von Beruf ist er Forstwart, ÜK-Ausbildner, Projektleiter und Unternehmer.

Seine Beweggründe und Motivation für das Gemeinderatsamt:

Als ich im Jahr 2007 aus dem Gemeinderat ausschied, hatte ich die Familie vor die politische Tätigkeit gestellt und konnte dies zeitlich nicht mehr vereinbaren. Inzwischen habe ich mich so organisiert, dass ich die Zeit für ein Gemeinderatsamt bereitstellen kann. Zum andern bin ich immer noch politisch interessiert und aktiv.



Wendelin Imfeld.

Zusätzliche Motivation ist sicherlich auch die neue Arbeitsweise im Gemeinderat: Die operativ-strategische Trennung generiert weniger Termindruck, da das Tagesgeschäft durch die Verwaltung erledigt werden kann.

Ich bin bestrebt mit offener verständlicher Kommunikation die Bürger zu aktivem politischen Mitdenken und Handeln zu animieren.

Auch möchte ich Verantwortung mittragen und die Gemeinde Lungern für die Zukunft gestalten und so Lungern als attraktiven Wohn- und Arbeitsort erhalten.

Vorstellung neuer Gemeinderat

Josef Berchtold, Departement Bau und Raumplanung

Geboren und aufgewachsen bin ich in Lungern. Nach der Grundschule durfte ich meine Lehre als Elektromonteur in Lungern abschliessen.

Nach dem Abschluss meiner Rekrutenschule fand ich eine neue Arbeitsstelle bei der Firma Egger Enertech AG in Meiringen, bei welcher ich heute noch tätig bin.

Seit Anfang 2019 darf ich intern die Stelle als Teamleiter Automation in unserer Zweigniederlassung in Sarnen an der Kägiswilerstrasse besetzen.

Im letzten Jahr habe ich zudem meine Weiterbildung zum Technischen Kaufmann abgeschlossen.

Meinen Beitrag an der lokalen Kultur leiste ich bei der Guggenmusik Gibelguuger Lungern. Ich bin seit der Wiedererweckung 2015 als Mitglied aktiv. Zudem engagiere ich mich seit 2016 im Vorstand als Präsident.

Weiter bin ich Mitglied bei der Schützengesellschaft Lungern, wo ich bereits als Jungschütze meinen ersten Schuss abfeuern durfte. In den letzten Jahren durfte ich das Schülerschiessen, früher Knabenschüssen, organisieren und durchführen. Letzten Herbst habe ich mich für den Gemeinderat zur Wahl gestellt, um meinen politischen Beitrag zu leisten – mit dem Wunsch, der jungen Generation in Lungern eine Stimme zu geben und mich für ein lebendiges Dorfleben einzusetzen.

Zu meiner grossen Freude konnte ich bereits im ersten Wahlgang einen der freien Sitze im Gemeinderat gewinnen. Gerne



Josef Berchtold.

möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für die grosse Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken.

In freudiger Erwartung trete ich nun mein Amt im Gemeinderat an. Ich bin motiviert, die vor mir liegende Herausforderungen bestmöglich zu meistern.

Unser neuer Gemeinderat – wer ist Sepp Berchtold?

Der Einheimische Sepp Berchtold ist in Lungern aufgewachsen. Er liebt die Landschaft genauso wie die Gesellschaft und die Möglichkeiten in der Gemeinde. Sepp, heute 30-jährig, wohnt mit seiner Freundin mitten im Dorf.

Der Macher: Als gelernter Elektroinstallateur und leidenschaftlicher Tüftler, findet Sepp für jedes Problem die passende, kundenspezifische und fachgerechte Lösung. In seiner Verantwortung steht die Nieder-

lassung der Firma Egger Enertech AG in Kägiswil mit einem jungen Team von sieben Personen. Erst im letzten Jahr hat Sepp seine Weiterbildung zum technischen Kaufmann abgeschlossen.

Der Teampayer: Mit Stolz präsidiert Sepp Berchtold die Gibelguuger, die seit 2015 wieder aktiv sind. Auch ist Sepp Mitglied bei den Schützen; durch seine Organisation des Schülerschiessens lernen viele Schüler einen «Schuss ins Schwarze» abzufeuern.

Der Kamerad: Fehlt einem Kollegen der Mut, die Idee, die Lösung, ist Sepp bestimmt nicht weit weg. Lachen und Humor sind aber genau so wichtig wie Rat und Tat. So ist Sepp für fast jede Challenge zu haben.

Der Naturmensch: Zum Abschalten, frische Luft schnappen oder sich Gedanken machen trifft man Sepp Berchtold oft in der Natur, sei dies Richtung Schönbüel, im Stäbnet oder Richtung Gipfi ds Hittstett.

Der Dankbare: Sepp schätzt die Natur und setzt sich aktiv dafür ein, das Gleichgewicht zwischen ökonomischem und ökologischem Nutzen zu verbessern.

Seine Wahl im ersten Wahlgang mit 821 Stimmen war überwältigend, Sepp Berchtold schätzt die grosse Unterstützung aus der Bevölkerung. So steigt er mit viel Elan und grosser Motivation in sein Amt ein.

Unser neuer Gemeinderat Sepp Berchtold gibt der jungen Generation eine Stimme und setzt sich heute schon für ein lebendiges Dorf ein – herzlich willkommen und danke für dein Engagement!

Erdgräber werden geräumt

Grabräumung im Jahr 2021

Gemäss Friedhofverordnung der Einwohnergemeinde Lungern vom 21. Februar 2005 beträgt die Grabesruhe für Erdbestattungen wenigstens 22 Jahre, für Urnengräber 10 Jahre.

Die Grabesruhe der Erdgräber Nr. 52–79 auf der rechten Seite der obersten Terrasse des Friedhofs Lungern ist abgelaufen. Diese Gräber sind im Zeitraum **vom 1. März bis 31. März 2021** zu räumen

und die Grabdenkmäler inkl. Sockel zu entfernen. Die direkten Angehörigen werden zusätzlich mit separatem Schreiben über die Räumung informiert.

Angehörige, welche die Räumung nicht selber vornehmen möchten, können dies der Friedhofverwaltung Lungern, Gabi Meier, 041 679 79 10, melden. In diesem Fall wird die Arbeit auf Kosten der Angehörigen durch die Gemeinde Lungern ausgeführt.

Die momentanen Platzverhältnisse erlauben es, die Urnenhain- und Urnengräber, bei welchen die Grabesruhe von 10 Jahren bereits abgelaufen ist, weiterhin bestehen zu lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitten an die Friedhofverwaltung, Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10.

Verursacht durch heisse Asche

Brände in der Grüngutdeponie

Im Winter laufen die Kachelöfen und Holzöfen in Lungerer Stuben auf Hochtour. Und mit ihnen hat ein «brennendes» Problem an Gewicht gewonnen: Noch glühende Asche entzündet in den Abfallanlagen mitgelagerte Abfälle. Diese Zündquelle hat bei der Grüngutdeponie bereits zwei Brände verursacht!

Wie können Sie sich und andere schützen?

Immer mehr Hausbesitzer wärmen sich wieder an Kamin-, Kachel- oder Schwebenöfen. Dieser Trend erfordert nicht nur Wissen über den Umgang mit den Brenn-

stoffen, sondern auch über die richtige Entsorgung der Asche. Nur wer die Gefahren kennt, kann Brände verhindern.

Das gilt übrigens nicht nur in starken Heizperioden wie derzeit, sondern auch im Sommer für den Grill im Garten oder das Lagerfeuer mit den Kindern.

48 Stunden heiss!

Scheinbar kalte Asche kann bis zu 48 Stunden lang Materialien in Brand setzen. Unsachgemässe Lagerung von glühender Asche kann verschiedene Schäden verursachen. Durch Asche in Plastikkübeln oder

in offenen Behältern können durch Funkenflug Balkon- oder sogar Wohnungsbrände entstehen.

So bleibt die Asche cool

Die Asche sollte erst aus dem Ofen entfernt werden, wenn sie vollkommen abgekühlt ist. Wird der Brennraum aber zu voll und die Asche muss dringend geleert werden, gilt es, ein geeignetes «Zwischenlager» zu finden. Die Asche sollte einige Tage in einem metallenen «Aschenkübel» mit Deckel vollständig auskühlen, bevor sie im Restmüll landet.

Nachhaltig vorwärts

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2021

Motto:

Stromsparpotentiale in der Küche: Schmackhaft mit wenig kWh

■ Tipp 1: Wasserkocher – zeit- und energiesparend

Wenn beim Wasserkochen neben dem Wasser auch die Umgebung mitgeheizt wird, geht unnötig Energie verloren. Wenn man das Wasser auf der Kochplatte erhitzt, braucht es nur schon einiges an Strom, bis die Kochplatte und Pfanne erhitzt sind. Das braucht auch deutlich mehr Zeit, wodurch die Energieverluste zusätzlich ansteigen.

– Nur so viel heisses Wasser wie nötig:

Erwärmen sie nur so viel Wasser wie nötig. Der Wasserkocher muss nicht bis oben gefüllt werden. Auch bereits zwei Tassen Kaffee werden im Kocher mit der minimalen Energiemenge erhitzt.

– So kocht man Spaghetti:

Einen kleinen Teil des Wassers füllen Sie in die Pfanne, den grossen Rest in den Wasserkocher. Sobald das Wasser kocht, kann es in die Pfanne umgefüllt und die Spaghetti können beigefügt werden.

– Kochplatte rechtzeitig ausschalten:

Wenn das Wasser mal kocht, gehört immer ein Deckel darauf. So kann die Hitze

um zwei bis drei Stufen reduziert werden. Die Platte kann übrigens ausgeschaltet werden, bevor der Kochprozess abgeschlossen ist. Es ist noch genügend Hitze für einige Minuten vorhanden.

Hinweis:

Die Energieetiketten werden/wurden per März 2021 angepasst. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.energieregion-obwalden.ch



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Energiestadt

Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts



Einwohnergemeinde Lungern

Brünigstrasse 66
6078 Lungern

Telefon 041 679 79 79

www.lungern.ch / gemeinde@lungern.ch

Kehrrichtdaten 2021 der Gemeinde Lungern

Kehrachtsammelstelle Chnewis

Die Öffnungszeiten der Kehrachtsammelstelle Chnewis sind von **Montag 8.00 bis Samstag 12.00 Uhr durchgehend geöffnet. (ausser Sonn- & Feiertage)**

Vor Feiertagen ist die Abfallentsorgungsanlage bis 17.00 Uhr geöffnet und nach den Feiertagen wieder morgens ab 8.00 Uhr.

Zu diesen Zeiten können Sie folgende Abfälle entsorgen:

Karton, Papier, PET, Glas, Aluminium, Nespressokapseln, Sperrgut, Trockenbatterien, Motorenöl (für Private), Haushaltsöl, Altkleider sowie Altschuhe, Inertstoffe und Korkzapfen. Von April bis Oktober steht zudem eine Alteisenmulde bereit.

Den Presscontainer für den Haushaltskehricht können Sie 24-Stunden bedienen.

Grüngutentsorgung

Das Grüngut kann während dem ganzen Jahr beim Forstgebäude deponiert werden.

Spezialsammlungen Elektroschrott und Haushaltgeräte

Elektroschrott kann während dem ganzen Jahr in jedem Fachgeschäft zurückgegeben werden.

Spezialsammlung Farben, Lacke, Leim, Gifte, Medikamente & Chemikalien

Die ARA Sarneraatal, Alpnach nimmt das ganze Jahr Sonderabfälle entgegen

(Mo – Fr, Voranmeldung von Vorteil, Tel. 041 670 22 27)

Papiersammlungen

Die Papiersammlungen finden im Jahr 2021 wie folgt statt:

Jungwacht Lungern **Samstag 08. Mai 2021** (falls Corona die Sammlung zulässt)

Schule Lungern **Herbst 2021** (Datum war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Haben Sie noch weitere Fragen: Tel. 041 679 79 79 gibt Ihnen gerne Auskunft

Was sich in Lungern bewegt

Infrastrukturprojekte in der Gemeinde

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) im Gebiet Obsee

Das GEP im Gebiet Obsee ist in Ausführung wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt. Im Spätherbst wurde der Installationsplatz abhumusiert. In einer 2. Phase haben die Grabarbeiten der Hauptleitung für das Meteorwasser gestartet, welche bis an Weihnachten fertig gestellt werden konnten.

Ab Januar 2021 werden die Privatan schlüsse von Mischwassersystem aufgeteilt in Schmutz- und Meteorwasser und an die Hauptleitung angeschlossen. Im Projekt ist berücksichtigt, dass möglichst viel Meteorwasser auf der eigenen Parzelle versickern sollte.

Je nach Witterung wird dieses Projekt Ende Februar abgeschlossen sein, mit Ausnahme der Belagsarbeiten.



Arbeiten der 2. Phase des GEP (Generelle Entwässerungsplanung) in Obsee.

Instandhaltung der Gemeindestrassen

Bahnhofstrasse

Der Deckbelag der Bahnhofstrasse und das Trottoir waren sanierungsbedürftig. Dies zeigte sich bei wiederholten Rissanierungen nach erneuten Frostschäden im Belag der Fahrbahn, die immer wieder auftraten. Der Trottoirbelag war an vielen Orten ein Flickwerk. Der Fahrbahnabschluss (Randstein) zum Trottoir hatte starke Frostschäden und musste zum Teil neu versetzt werden. Die Strassenentwässerungschächte und deren Abdeckungen wurden auf ihren Zustand geprüft und teilweise ersetzt. Der Deckbelag im Trottoir ist bereits jetzt ersetzt worden. Im Fahrbahnbereich wird dieses Jahr noch eine neue Wasserleitung verlegt und anschliessend wird der Deckbelag neu eingebracht.



Diesselbacherstrasse

Die Diesselbacherstrasse war in einem schlechteren Zustand als die Sondierung zu Tage gebracht hatte. Wie sich herausstellte, war zum Teil die Fundation weniger dick als der Belag. Die ganze Fundation der Strasse wurde neu erstellt. Um die Langlebigkeit der Strasse zu steigern, wurde am Fahrbahnrand entlag ein Abschlussstein eingebaut.



Bild oben und ganz rechts: Sanierungsarbeiten an der Bahnhofstrasse.

Bild links: Erneuerung der Diesselbacherstrasse.

Oblt Gianreto Caluori blickt auf das vergangene Jahr zurück

Feuerwehr Lungern: Jahresbericht 2020

■ Rückblick

Im vergangenen Jahr 2020, welches stark von der Covid-19-Pandemie geprägt war, hatten wir sehr wenige Ernstfalleinsätze zu bewältigen. Am 15. Februar 2020 wurde die gesamte Mannschaft der Feuerwehr zu einem Kellerbrand an der Bünigstrasse 78 aufgeboden. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Wir waren schnell vor Ort und konnten Schlimmeres verhindern.

Wie bereits oben erwähnt, war in allen Medien das Hauptthema der Berichterstattungen das Corona-Virus. Steigende Infektionszahlen und Todesfälle veranlassten die Behörden, diverse Massnahmen aufzuerlegen. So mussten auch wir den Probenbetrieb einstellen. Vom 13. März bis 18. August 2020 haben keine Feuerwehrproben stattgefunden. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Lungern war jederzeit gewährleistet.

Dann – am 18. Mai 2020, eine schockierende Nachricht! Unser Kommandant, Remo Gasser ist bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen.

■ Die Feuerwehr Lungern verliert ihren Kommandanten Remo Gasser

Wir alle sind fassungslos, dass unser Gefährte und Kommandant so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Als Kommandant schenkte Remo seit 2017 unzählige Stunden der Arbeit für die Feuerwehr Lungern.

Gewissenhaft und engagiert kümmerte er sich um feuerwehrtechnische Angelegen-

heiten in unserer Gemeinde. Wir verloren in Remo einen stets pflichtbewussten und umsichtigen Feuerwehrkameraden, der seiner Feuerwehrtätigkeit mit Herzblut und Begeisterung nachging.



Die Feuerwehr Lungern musste im Mai 2020 den Unfalltod ihres Kommandanten Remo Gasser hinnehmen.

Er widmete sich ausserdem über unsere Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus der Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses. Mit Weitblick und Leidenschaft lehrte er das Feuerwehrhandwerk und war stets auf der Suche nach interessanten und abwechslungsreichen Lektionen.

Remo war sich für nichts zu schade und packte an, wo immer er gebraucht wurde. Dieses Jahr wäre Remo für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt worden.

Wir vermissen seinen steten Einsatz und Tatendrang für die Feuerwehr Lungern, seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft und werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

■ Mannschaft

Seit 1. Januar 2020 für die Feuerwehr Lungern im Einsatz:

- Simon Ming 99, Badmattweg 37
- Roman Stalder, Wichelmatte 7
- Tim Stalder, Bahnhofstrasse 24b

Allen Neueingeteilten wünsche ich eine gute und kameradschaftliche Zeit in der Feuerwehr Lungern.

Ab dem 1. Januar 2021 wird Sämi Zumstein, Josis, das Kommando der Feuerwehr Lungern übernehmen.

Bestand per 01.01.2020:

- Offiziere 9
- Unteroffiziere . . . 14
- Soldaten 57
- Total 80 Mann

■ Kurse/Ausbildung im Kanton

Auch in diesem Jahr wurden diverse kantonale Feuerwehrkurse besucht:

15. Februar 2020: Kader WBK OW/INW in Stansstad

- Gianreto Caluori
- Sämi Zumstein
- Stefan Amgarten
- Silvan Vogler
- Andreas Gasser-Kehrli
- Dominik Vogler
- Pascal Stutz

06./07. März 2020: Kurs für Neueingeteilte in Sarnen absolviert

- Simon Ming 99
- Roman Stalder
- Tim Stalder

24.–28. August 2020: Gruppenführerkurs in Oberdorf

- Andreas Stalder
- Adrian Ming

25. August 2020: Ausbildung Einsatzplan-Verantwortliche

- Erich Amgarten
- Stefan Amgarten

29. August 2020: AS-WBK Kurs 1, in Balsthal

- Christian Fuchs
- Glois Ming

10. September 2020: Materialverwalterkurs, in Stans

- André Wolf

Fortsetzung auf Seite 12





Übung mit neuer Wassersperre.



Übung mit EVAK-Team Brünig Indoor.

12. September 2020: AS-WBK Kurs 2, in Balsthal

- Sebastian Gasser
- Dominik Gasser-Imfeld

16.-17. September 2020: Absturzsicherung Grundkurs, Sarnen

- Christian Halter
- Thomas Gasser

19. September 2020: Absturzsicherung WBK, Sarnen

- Stefan Amgarten

15.-17. Oktober 2020: TLF/Maschinistenkurs, Alpnach Dorf

- Ueli Gasser
- René Gasser

Besten Dank an alle die einen Kurs oder eine Weiterbildung besucht haben.

■ Proben 2020

- Folgende Proben wurden absolviert:
- 2 Offiziersproben

- 2 Kaderproben
- 1 Pikettproben
- 1 Maschinistenproben
- 3 Mannschaftsproben

■ Anschaffungen 2020

- Akkulüfter
- Wassersperre
- Helme für Kader

■ Einsätze 2020

- 27.01.2020: Brand Grüngutdeponie, 18 Adf
- 15.02.2020: Kellerbrand Brünigstrasse 78, 58 Adf
- 15.02.2020: Brand Grüngutdeponie, 15 Adf
- 05.03.2020: BMA Emma's B&B, 11 Adf
- 11.03.2020: BMA Hotel Kaiserstuhl, 15 Adf
- 30.08.2020: BMA Störung Hotel Löwen, 8 Adf
- 08.12.2020: BMA Hotel Kaiserstuhl, 4 Adf

- 21.12.2020: Hilfeleistung 144, 6 Adf

Keine alarmmässigen Einsätze

- 22.02.2020: Verkehrsdienst Fasnachts-umzug, 2 Adf
- 09.05.2020: Beckenreinigung Ochsenalp, 6 Adf
- 13.06.2020: Verkehrsdienst Abdankungsfeier, 5 Adf
- 30.07.2020: Fahrzeugbergung/techn. Hilfeleistung, 2 Adf

Total alarmmässige Einsätze 8

Total keine alarmmässigen Einsätze 4

Brand/Rauchentwicklung:	3 Einsätze
BMA ohne weiteres Aufgebot:	4 Einsätze
Techn. Hilfeleistung, Fahrzeug:	2 Einsätze
Ölwehr:	- Einsätze
Verkehrsdienste:	2 Einsätze
Diverse Einsätze:	1 Einsätze
Total:	12 Einsätze



Übung Hostettpark.

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter
Nr. 118
ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall
144



Übung Wassertransport Schwand.

■ Ordentliche Austritt per 31.12.2020 Jahrgang 1972

- Kpl Bürgi-Gut Bruno, Ledistrasse 12, 28 Jahre Feuerwehrdienst
- Kpl Ming-Riebli Beat, Dörflistrasse 13, 28 Jahre Feuerwehrdienst
- Sdt Ming Simon 72, Badmattweg 10, 28 Jahre Feuerwehrdienst
- Sdt Rohrer-Imfeld Patrick, Brünigstrasse 31, 14 Jahre Feuerwehrdienst

■ Ausserordentliche Austritte auf Ende Jahr

Keine ausserordentliche Austritte

Bei allen Abtretenden möchte ich mich für ihren Einsatz in der Feuerwehr Lungern bedanken. Ich wünsche allen für die Zukunft alles Gute und es mögen die guten Erinnerungen an die Feuerwehrzeit bleiben.

■ Beförderungen

- Oblt Zumstein Sämi zum Hptm NEU: Kommandant ab 01.01.2021
- Lt Erich Amgarten zum Oblt NEU: Pikett-Chef ab 01.01.2021
- Oblt Fuchs Christian NEU: Mitglied Feuerwehrrat ab 01.01.2021
- Sdt Stalder Andreas zum Kpl
- Sdt Ming Adrian zum Kpl

Ich wünsche allen Beförderten viel Erfolg und Zufriedenheit bei ihren neuen Aufgaben.

■ Schlusswort und Dank

- Der ganzen Mannschaft für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft;
- Dem Gemeinderat, speziell unserem Departements-Vorsteher Gemeinderat Daniel Ming, für die Unterstützung unserer Feuerwehr-Anliegen;

- Der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in administrativen Belangen;
- Unserem Feuerwehrinspektor Toni Käslin mit seinem Team im Inspektorat für die sehr angenehme Zusammenarbeit;
- Den Zentralisten bei der KAPO OW für ihre kompetente, ruhige Hilfe bei der Alarmierung und Bewältigung unserer Einsätze;
- Allen Nothilfe-Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit bei Proben und Ernstfalleinsätzen;
- Allen Arbeitgebern und Firmen, die ihre Mitarbeiter für Feuerwehr-Ernstfalleinsätze freistellen;
- Den Atemschutz-Gerätewarten Pascal Imfeld und Patrick Rohrer für ihre gewissenhafte Arbeit im Hintergrund;
- Fourier Maurus Gasser und Feldweibel Wolf André für ihre grosse Arbeit;
- Allen Offizieren, Gruppenführer, Wachmeistern und Gefreiten für ihre Arbeit als Ausbilder;
- Ausbildungschef Martin Halter für seine grosse Arbeit für die Ausbildung unserer Feuerwehr;
- Sämi Zumstein für seine Bereitschaft, um in unserer Feuerwehr das Kommando zu übernehmen;
- Alt-Kdt Markus Halter für seine Unterstützung bei Kommandantenfragen.

Ich schliesse den Jahresrapport mit unserem Leitsatz:

Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Der Vizekommandant
Oblt Gianreto Caluori

Dank an die Feuerwehr Lungern

Der Einwohnergemeinderat bedankt sich ebenfalls herzlich bei allen Feuerwehrmännern für Ihre Bereitschaft zum Wohle der Lungerner Bevölkerung.



Übung Wassersperre.



Kellerbrand Brünigstrasse 78.

Kirchgemeinde Lungern

Im Gedenken an Pater Dominik Thurnherr und Pater Ansgar Lang

Am 31. Oktober 2020 verstarb unser sehr geschätzter und langjähriger Seelsorger Pater Dominik Thurnherr. Pater Dominik war seit 1996 priesterlicher Mitarbeiter in Lungern. Er gehörte zu uns.

Er hat uns über 25 Jahre Heimat in einer priesterlichen Person gegeben.

Er war uns vertraut und die Lungerner waren ihm vertraut. Pater Dominik hatte eine zutiefst menschliche Art in einfacher, bescheidener Zurückhaltung. Er musste nicht im Mittelpunkt stehen, auf eine Art war er demütig, trotz seiner Grösse, die vor allem in einer brillanten Intelligenz zum Ausdruck kam, die er aber nie in den Vordergrund gestellt hat. Seine Predigten waren charakteristisch: kurz, prägnant, mit einer Prise Humor und verständlich.

Legendär waren seine Schlussätze am Ende eines Gottesdienstes: «Meine Lieben, denkt daran...» und dann kam ein ganz treffender Spruch.

Pater Dominik war Menschen mit Schwächen sehr zugetan, vielleicht, weil er um seine eigenen Schwächen wusste. Vielleicht haben wir auch deshalb als Team gut zusammen gepasst.

Beim Evangelisten Lukas heisst es: «Danach sandte der Herr sie zu zweit aus».

Warum er sie zu zweit aussandte und nicht allein, durfte ich in der langen Zeit meiner Zusammenarbeit mit Pater Dominik immer wieder erfahren: Weil es gut tut, weil er nicht nur ein Mitarbeiter, sondern ein Freund war, zwei die sich kennen, weil sie sich nicht wesensfremd sind.

Wir haben eine Zeit lang abenteuerliche Zeiten miteinander erlebt, die Fünf mal gerade sein lassen, weil er kein Ungerader war, ein Auge zugedrückt, weil man zu zweit weiter sehen kann.

Dabei hatte Pater Dominik immer eine stille, verborgene, natürliche Spiritualität ohne darstellerische Extravaganzen mit der Botschaft, keine Wichtigkeit zu zelebrieren.

Unsere Zusammenarbeit erfolgte oft wortlos, weil man sich kannte, ein Blick, alles war gesagt, worüber auch immer.

Pater Dominik sagte manchmal: «Es läuft gut in Lungern, es würde noch besser laufen, wenn Dirk nicht so viel Betrieb machen würde...» Betrieb hat er manchmal aber auch geschätzt, an Festen kam seine Zuneigung auch zu den Freuden des Lebens zum Vorschein.



Pater Dominik Thurnherr, langjähriger und sehr geschätzter Seelsorger der Pfarrei Lungern, verstarb am 31. Oktober 2020.

Seine menschliche Grösse bestand darin, dass er keine Barrieren aufgebaut hat. Vielleicht lag das auch daran, dass er die Menschen nicht nur in der Kirche begleitet hat, sondern auch dort, wo das Leben pulsiert.

Und er hat Menschen nie aus dem Blick verloren, die nicht zum kirchlichen Stammpublikum zählen. Pater Dominik war ein grosser Kenner der Literatur und so sagte er einmal in Anlehnung an ein Zitat von dem italienischen Schriftsteller Italo Calvino in einem für ihn charakteristischen Satz: «Es muss sich vieles ändern in Lungern, damit alles so bleibt, wie es ist.»

Nicht ändern wird sich, dass er zutiefst in unserer Erinnerung bleiben wird.

Die Zeit des Abschieds von Pater Dominik lässt eine Dichte an Erlebtem und Erfahrenem in unserer Erinnerung aufsteigen. Jetzt sind wir vor allem erfüllt von einer tiefen Dankbarkeit ihm gegenüber, der die lebendige Botschaft verkörpert hat, dass ein Priester ein Bettler ist, der einem anderen Bettler zeigt, wo es Brot gibt. Das

Brot der Eucharistie hat Pater Dominik in der Vergangenheit mit uns geteilt. Jetzt möge sein Wirken bei uns in Lungern die Zukunft segnen.

Am Tag der Beerdigung von Pater Dominik, am 5. November 2020, verstarb am



Abend auch Pater Ansgar Lang (Bild links), der in Lungern in vergangenen Jahren immer wieder Gottesdienste gefeiert hat, vorwiegend in den Kapellen. Er hat den

Menschen auch an Werktagen mit der Eucharistie – oft im Gedenken an Verstorbene in Stiftmessen – Trost und Kraft gespendet.

Die Leidbilder beider Priester waren miteinander in unserer Friedhofhalle aufgestellt und die grosse Glocke hat für sie zum Totenzeichen geläutet.

Dirk Günther, Pfarreileiter
Kirchgemeinderat und Pfarreirat

Kranken- und Sterbebegleitung Lungern

Wechsel bei der Einsatzleitung

Sterben verbindet uns alle, denn unser aller Leben ist endlich. Sterben geht uns alle an. Wir werden mit unseren eigenen Ängsten und unzähligen Fragen und Zweifeln konfrontiert.

Vor zirka 25 Jahren wurde in Lungern die Sterbebegleitgruppe unter der Leitung von Frau Gertrud Gasser-Willi gegründet. Die Gruppe besteht heute aus 12 Frauen, die kranke und sterbende Mitmenschen vorwiegend in der Nacht begleiten. Dieser freiwillige Dienst kann vom Spital, vom Eyhuis, oder von pflegenden Angehörigen



Logo der Kranken- und Sterbebegleitgruppe Lungern.



Die Einsätze der Kranken- und Sterbebegleitung Lungern werden neu von Gertrud Gasser-Willi (rechts) und ihrer Stellvertreterin Fränz Gasser-Halter geleitet.

zu Hause beansprucht werden. Der Einsatz erfolgt gemäss den persönlichen Bedürfnissen, unabhängig von Konfession und Herkunft und dient der Entlastung der Angehörigen. Der Einsatz ist zeitlich nicht limitiert, sofern beim Schwerkranken keine Besserung eintritt. Die Begleitungen sind kostenlos.

Die Begleiterinnen machen ihren Dienst motiviert, liebevoll und verschwiegen. Sie geben dem Sterbenden ein Gefühl von Geborgenheit. Sie haben alle mindestens einen Grundkurs als Sterbebegleiterinnen besucht. Die Emma Grelli Stiftung unterstützt die Aus- und Weiterbildung aller Gruppen im Kanton.

Die Einsatzleiterin koordiniert die Einsätze innerhalb der Begleitgruppe.

Für den jahrelangen Einsatz von Rosmarie Vogler als Einsatzleiterin und Lisbeth Gasser als Stellvertreterin dankt die ganze Gruppe herzlich.

Einsatzleitung neu:

Gertrud Gasser-Willi
Gräbliweg 11
Tel. 041 678 11 06
Mobile 079 589 52 91

Stellvertretung neu:

Fränzi Gasser-Halter
Oberdorfstrasse 14
Mobile 079 210 00 77

Öffnungszeiten Pfarresekretariat Lungern

Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.00–11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 09.00–11.00 Uhr

Gottesdienste der evangelisch-reformierten Kirche Obwalden

Den Gottesdienstplan und weitere Informationen finden Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.refow.ch



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Landwirtschaftliche Liegenschaften der Kirchgemeinde Werfet – eine uralte Tradition

Alle sechs Jahre wiederholt sich in der Kirchgemeinde Lungern ein Ritus, der auf eine jahrhundertealte Tradition zurückgeht. Dazu gehören eine hölzerne Milchtanse, eine Volle, wie man sie früher zum Sieben verwendete, und zwei Würfel sowie die Landwirte aus Lungern.

Am 11. Dezember 2020 war es wieder soweit. Man traf sich dazu im Pfarreizentrum. Vorgängig zu diesem Anlass erhielten die Landwirte vom Kirchenrat eine Einladung mit dem Titel «Pachtaussschreibung».

Landwirtschaftliche Liegenschaften der Pfrundstiftung der römisch-katholischen Kirchgemeinde sowie eine der Einwohnergemeinde werden auf das Frühjahr 2021 für sechs Jahre neu verpachtet. Die Zuteilung, wer eine solche Pacht erhält, erfolgt wie seit alter Zeit durch die Würfel sowie gemäss Ausführungsbestimmungen.

Leser werden sich jetzt die Frage stellen: Warum besitzt die Kirche Lungern eigenes Land? Auch das geht auf Jahrzehnte, ja Jahrhunderte zurück, als es noch oft vorkam, dass fromme Gläubige vor ihrem Tod Haus oder Land der Kirchgemeinde vermachten.

An der Verlosung der Pacht sind nur jene Landwirte berechtigt, welche ihren Wohnsitz in Lungern haben und einen Betrieb mit mindestens 0,75 SAK führen. SAK ist die Abkürzung für «Standart-Arbeits-Kraft». Zudem dürfen jene Landwirte nicht mehr



Die Kirchgemeinde Lungern hat ihr Land den interessierten Landwirten neu verpachtet.

teilnehmen, die bis Ende des Jahres 2021 das 60. Altersjahr erfüllt haben. Eine Ausnahme besteht, wenn die Nachfolge geregelt ist. Für Parzellen in Bürglen sind nur Landwirte mit Wohnsitz in Bürglen/Kaiserstuhl berechtigt, und für jene in Lungern nur Landwirte mit Wohnsitz im Gebiet Lungern-Dorf oder Lungern-Obsee.

Gespannte Stille beim Würfeln

Das Würfeln um die Pacht erfolgt nach den alten Bestimmungen, wie sie auch für die Verlosung der Alpen galten.

Pünktlich treffen die interessierten Landwirte im Pfarreizentrum ein, besetzen mit gebührendem Corona-Abstand nach und nach die Stuhlreihen. Man glaubt ihre Spannung zu spüren. Kirchenratspräsident Edi Imfeld begrüsst die Anwesenden und instruiert sie zu Ablauf und Bestimmun-



Werfet: Die beiden Würfel werden durch eine Volle fallen gelassen.

gen. Einer nach dem andern tritt danach an den Tisch, bekommt zwei Würfel und wirft sie in die Volle. Das Ziel (oder der Wunsch) besteht darin, mit Vorzug eine möglichst tiefe Zahl zu erreichen, denn wer die tiefste Zahl hat, erhält den Zuschlag. Werfen zwei Bauern dieselbe niedrigste Zahl müssen sie «stichen», das heisst, nochmals zum Würfeln antreten.

Wer eine der landwirtschaftlichen Liegenschaften zugelost erhalten hat, scheidet von der Verlosung einer weiteren Liegenschaft aus.

So ruhig wie sie gekommen sind, verlassen sie auch wieder den Saal. Für ein gemütliches Zusammensein ist es leider – Corona-bedingt – nicht der richtige Zeitpunkt! Zudem steht einigen die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben.

Die Resultate des Werfet:

- Bürgi Hanspeter: Kaplanei Bürglen (Herrenmatte)
- Schallberger Hansruedi: Bürglen (Eihuisers, beim Pfarreizentrum)
- Wick Christoph: Hostett mit Stall
- Ming Hansueli: Grossmatt

Text: Peter Ming
Bilder: Josef Imfeld



Wer die tiefste Zahl mit den beiden Würfeln wirft, erhält den Zuschlag.

Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

Wir blicken auf ein intensives und hoch herausforderndes Jahr zurück. Es begann schon am 5. Januar 2020 mit einem grossen Schrecken. Eine Bewohnerin wurde am Abend vermisst und konnte erst nach einer aufwändigen und grossangelegten Suchaktion zwei Tage später, leider nur noch tot, geborgen werden.

Am Freitag, 13. März 2020 verordnete der Bundesrat aufgrund der Corona-Pandemie einen sogenannten Lockdown. Niemand wusste bis zu diesem Zeitpunkt, was ein Lockdown ist. Doch dies änderte sich schlagartig. Die damit verbundenen Auflagen zwangen uns über Nacht, das Eyhuis für jegliche Besuche zu schliessen. Nur noch Mitarbeitende und lebensnotwendige Dienstleister hatten für einige Wochen Zugang zum Eyhuis. Die Bewohnerinnen und Bewohner durften sich nicht mehr von der Eyhuisparzelle entfernen. Die sozialen Kontakte mit Angehörigen und Bekannten waren über Wochen fast nur noch per Telefon möglich. Diese Restriktionen waren für viele schwer auszuhalten. Erst gegen Ende April durften wir wieder, in einem separat geschützten Raum, Besuche auf Voranmeldung für die Bewohnerinnen und Bewohner organisieren. Schliesslich überstanden wir die Frühlingswelle von Corona glimpflich, denn niemand wurde mit dem Virus angesteckt. Den Sommer durften wir dann wieder im normalen Alltag erleben.

Doch dann kam im Herbst die zweite Welle. Willkommen und ersehnte Rituale wie die Älplerchiwi, der Samiglois und der Begegnungstag mussten lange im Voraus abgesagt werden. Der Samiglois liess sich aber einen Blitzbesuch nicht nehmen, deponierte seine Körbe mit den Samiglois-Chräpfli, Nüssen und Mandarinen am Abend des 6. Dezember vor dem Haupteingang und winkte auf seiner Tour um das Eyhuis den Leuten an den offenen Fenstern zu.

Die zweite Welle hatte es in sich. Am 2. November musste der erste Bewohner hospitalisiert werden und wurde Corona-positiv getestet. Der Albtraum begann! Täglich hatten zusätzliche Bewohnerinnen und Bewohner die nichts Gutes ahnenden Symptome. Es schien, dass sich das Virus von Tisch zu Tisch weiterverbreitete. Mitte November waren über 20 Personen positiv getestet und in Isolation. Zu diesem Zeitpunkt entschieden wir, per sofort alle Bewohnerinnen und Bewohner testen zu lassen. Das Resultat war ernüchternd. An die 40 Bewohnerinnen und Bewohner hat-



ten das COVID-19-Virus. Zum Schutz aller mussten die positiv getesteten in die Isolation und die noch nicht positiv getesteten in die Quarantäne in ihre Zimmer. Das Küchenteam musste auf Ausnahmezustand umdisponieren. Die Mahlzeiten wurden während drei Wochen morgens, mittags und abends einzeln in Einweggeschirr in die Zimmer gebracht. Für diesen logistischen Aufwand erhielten wir zusätzlich grossartige Hilfe von Freiwilligen aus der Gemeinde.

Das Pflorgeteam war aufs Äusserste gefordert. Die Pflege- und Betreuungsarbeit musste ständig in voller Schutzmontur verrichtet werden, ein aufwändiges und verlangsames Prozedere, das vom Personal viel Geduld und Nerven abverlangte. Zum Glück fielen aus dem Pflorgeteam nur wenige Mitarbeitende aus. Dank grosser Unterstützung von Personen aus der Gemeinde mit Pflegewissen kamen wir gerade eben über die Runden.

Das Virus beeinträchtigte einige der Seniorinnen und Senioren aufs Größte, während andere nur schwache bis keine Symptome hatten. Wir hatten während dieser Zeit sieben coronabedingte Todesfälle zu beklagen; intensive, individuelle Einzelschicksale mit grossen Betroffenheiten, sowohl in deren Familien, wie auch bei den Mitarbeitenden.

Unmittelbar nach der Isolations- und Quarantänefrist war das Hauswirtschaftsteam im Dreischicht-Modus unterwegs. Alle infizierten Zimmer mussten umgehend komplett grundgereinigt und die Kleider, Bettwäsche und Vorhänge gewaschen werden. Die Quarantäne nagte an der Psyche vieler Bewohnerinnen und Bewohner. Die schwersten Situationen versuchte ein Psychologe aus der Gemeinde mit Besuchen und Einzelgesprächen aufzufangen.

Mitte Dezember hatten wir das Größte überstanden. Wie Murmeltiere nach dem Winterschlaf verliessen die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer wieder zaghaft, für die Mahlzeiten in der Cafeteria oder für einen Spaziergang unmittelbar um das Eyhuis. Die Tragpflicht der Schutzmaske wurde nun auch bei den Seniorinnen und Senioren langsam zur Routine. Einzig die Varianten des Tragens während der Mahlzeiten sind immer noch unterschiedlich; die einen versorgen diese neben sich, andere ziehen sie unter das Kinn oder andere tragen sie sogar in Stirnbandmanier.

Seit Mitte Dezember können wir wieder Besuchsmöglichkeiten für Angehörige und Bekannte anbieten; jeweils von 10.00–16.00 Uhr, nur eine Person pro Besuch und im Bewohnerzimmer, da die Cafeteria nach wie vor geschlossen bleiben muss.

Heute, Anfang Januar, ist das Eyhuis vermeintlich coronafrei. Wir hoffen, dass es so bleibt. Auf jeden Fall tun wir weiterhin das Möglichste, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden zu schützen.

Der Balanceakt zwischen Schutz und Sicherheit auf der einen, Ethik und Vermeidung von Vereinsamung auf der anderen Seite, wird uns vermutlich leider noch längere Zeit begleiten. Doch die Hoffnung bleibt, dass wenn Sie diese Zeilen lesen, sich die Situation landesweit und auch für uns alle massiv entschärft hat.

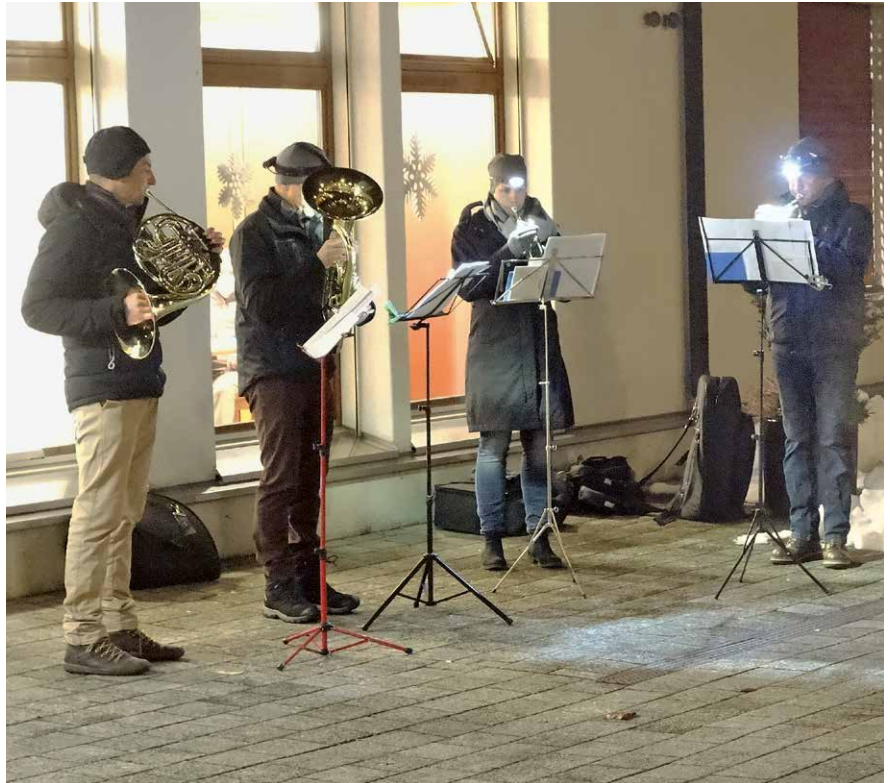
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Bleiben Sie gesund!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Eine schöne Überraschung Adventsständchen

Wie erwähnt konnte am 8. Dezember 2020 der traditionelle Begegnungstag nicht durchgeführt werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es am Abend trotzdem eine schöne Überraschung. Im Rahmen des Adventfensters, unter dem Patronat des Pfarreirates Lungern, wurde von der Dorfkapelle Richtung Eistrasse, am Eyhuis vorbei zum Seeplätzli und über die Seestrasse zurück zur Dorfkapelle ein lieblicher Lichtweg mit Fackeln und Kerzen angelegt. Viele Lungenerinnen und Lungener nahmen diese Gelegenheit wahr, wohlthuende Adventsstimmung zu erleben und einzufangen. Dazu zirkulierten die Turmbläser von Lungern, eine Kleinformation von Musikern, dieser Route entlang und spielten an verschiedenen Orten wohlbekannte und traditionelle Adventslieder. Das Ständchen beim Eyhuis wurde zu einem richtigen Konzert, was die Bewohnerinnen und Bewohner sehr erfreute. Die Fenster öffneten sich eines nach dem anderen. Das Eyhuis sah von aussen aus wie ein Adventskalender mit schon vielen geöffneten Türchen, aus denen strahlende Gesichter hervorlugten. Danke allen Beteiligten für dieses ausgiebige Bettmümpfeli an Maria Empfängnis!



Die Turmbläser von Lungern erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis.

Ein gediegener Abend Weihnachtsfeier

Der 23. Dezember 2020 begann im Eyhuis schon früh am Morgen mit emsigem Treiben. In einem Altersheim ist dies ja nicht wirklich ungewöhnlich. Doch an diesem Tag war alles anders. Das Eyhuis-Weihnachtsteam hatte alle Hände voll zu tun, denn an diesem Tag war die traditionelle Weihnachtsfeier angesagt. Der grosse Christbaum wurde wunderbar geschmückt und die Tische der Bewohner und Bewoh-



Auch die Tischdekoration war liebevoll mit Weihnachtsternen geziert. Sie verbreiteten die Hoffnung auf baldige bessere Zeiten.

nerinnen festlich dekoriert. Das Küchenteam startete mit seinen Vorbereitungen für das gediegene, mehrgängige Weihnachtsmenu schon am frühen Nachmittag. Bald erschien auch der exzellente Musiker Cherubim Degelo für das ausgiebige Rahmenprogramm und installierte seine Orgel, das Saxophon und die Klarinette mit dem dazugehörigen Kabelsalat. Am späten Nachmittag war alles bereit und festlich geschmückt. Ab halb fünf erschienen nach und nach die geladenen Bewohnerinnen und Bewohner «gsunntiged» und in froher Erwartung eines gediegenen Abends. Niemand wurde enttäuscht. Sowohl kulinarisch wie musikalisch und bezüglich Betreuung der Gäste war der Abend eine würdige Feier. Dazu gehörte natürlich auch die Bescherung mit einem individuellen Päckli. Die schönen Weihnachtssterne mit den langen Schweifen auf den Tischen liessen die Hoffnung aufkommen: «Bald wird alles besser!» Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Cherubim Degelo umrahmte die Weihnachtsfeier mit passenden Klängen.

Sechs Jubilare

Dienstjubiläen Eyhuis

Unsere Mitarbeitenden reservieren sich jeweils den letzten Freitag im November in ihrer Agenda für den Personalanlass.

Aber auch dieser ist Corona zum Opfer gefallen. Schade, denn nebst dem Abendprogramm und den Ehrungen für die Firmenjubiläen war vor allem auch das vorgesehene Menu sehr vielversprechend. Der Vorteil aber ist, das Menu wurde noch nicht gekocht und wir können uns hoffentlich am nächsten Personalanlass daran erfreuen.

Im 2020 konnten im Eyhuis folgende Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern und ihre Dienstaltergeschenke auf anderem Weg erhalten:

- Kari Inäbnit (Technischer Dienst) 25 Jahre
- Fränzi Peter-Loher (Aktivierung) 15 Jahre

■ Vreny Gasser-Zimmermann (Pflege) 15 Jahre

■ Edith Halter-Siegenthaler (Pflege) 10 Jahre

■ Käthy Limacher (Pflege) 10 Jahre

■ Steffi Schild (Administration) 10 Jahre

Bedarf an Fachkräften

Wiedereinstieg in die Langzeitpflege?

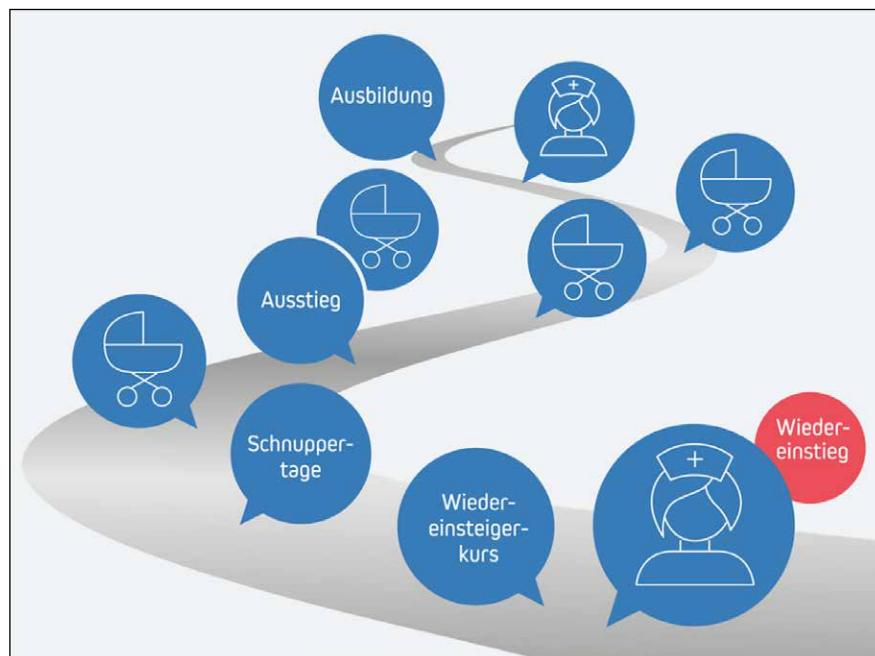
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt!

Die Gesundheitsbetriebe der Zentralschweiz engagieren sich zusammen mit den Kantonen und den Ausbildungsstätten mit einer gemeinsamen Kampagne für den Wiedereintritt von diplomierten Pflegefachkräften.

Der Fachkräftebedarf im Bereich der Langzeitinstitutionen ist aktueller denn je. Die gegenwärtig schwierige Situation, die viel von den Pflegenden abverlangt, aber auch der generelle Fachkräftemangel fordert uns alle heraus. Deshalb haben die politischen Instanzen zusammen mit den lokalen Betrieben und Institutionen der Ausbildung eine Initiative gestartet.

Steigen auch Sie ein, in den Zug zur neuen beruflichen Zukunft in der Langzeitpflege. Sind Sie eine diplomierte Pflegefachfrau, die den Wunsch verspürt, nach einer Mutterschaftspause oder einer generellen Auszeit wieder zurück in den spannenden Beruf einzusteigen? Sie sind herzlich willkommen!

Alle beteiligten Stellen werden Ihnen zu einer individuellen, d.h. auf die gegenwärtige Lebenssituation angepassten Vorgehensweise Hand bieten. Der Spagat zwischen Familie und der Langzeitpflege verlangt nach flexiblen Arbeitszeiten. Zudem sind nach längeren Auszeiten oft Nachschulungen notwendig. Wir unterstützen Sie dabei, die offenen Fragen zu klären! Informieren Sie sich jetzt auf «wieder-



deresteigen.ch» oder melden Sie sich bei Ihrem lokalen Alters- und Pflegeheim, Eyhuis Lungern, Daniel Studer, Leiter Pflege und Betreuung (Tel. 041 679 71 98). Wir helfen Ihnen gerne bei allen Fragen zu Ihrem ganz persönlichen Wiedereinstieg. Sollten Sie zum Thema Wiedereinstieg finanzielle Fragen quälen, gibt es in Obwalden Möglichkeiten der Hilfe. Unter anderem hat der Bund und der Kanton Obwalden ein Modell der Unterstützung

für allfällige Ausbildungskosten ausgearbeitet. Wir werden eine Lösung finden! Die Alters- und Pflegezentren in Obwalden sind sehr interessiert an Pflegefachkräften, die in ihren Beruf zurückkehren. Wagen Sie einen Wiedereinstieg und melden Sie sich jetzt!

CURAVIVA Zentralschweiz · Bildung
Stansstadterstrasse 90 · 6370 Stans
Telefon +41 (0)41 417 10 14
info@curaviva-zsb.ch · www.curaviva-zsb.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter
Nr. 118
ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall
144



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.
 Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise
Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

Hagstrasse 15
 6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch



- **Elektroinstallationen**
- **Elektrokontrollen**
- **Multimedia & Telematik**
- **Smart Home**
- **Informatik**
- **Photovoltaik & ZEV**



Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching
 Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching
 Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching
 Motivation, Konzentration
 Prüfungsvorbereitung



Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.
 Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH
 Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 7.00–19.00
 Samstag: 7.00–16.00

«Iserä Eini»

Christa Ming-Gasser, Belles

Sie gehört zu jenen Frauen, deren Alltag nicht nur aus Haus und Herd besteht, obwohl sie mit ihren inzwischen erwachsenen fünf Kindern über all die Jahre voll gefordert war. Dass dabei aber noch dieses und jenes ausserhalb des Hauses Platz fand, ist wohl ihrem Naturell zuzuschreiben.

Christa wollte und musste schon früh immer wieder etwas bewirken und bezeichnen sich deshalb als eine Allrounderin. Damals – in ihren Jugendjahren – war sie schon aktiv, als es etwa darum ging, den Blauring, dem es an Leiterinnen fehlte, zu retten und zu neuem Leben zu erwecken. Unter anderem organisierte sie mit ihren Kolleginnen das erste Blauringlager in Unterschächen und später dann zusammen mit der Jungwacht gemeinsame Zeltlager. Auch eine eigene Vereinsfahne wurde zur grossen Freude von allen realisiert, mit der Fahngotte Hilda Vogler und Fahngötti Niklaus Gasser, Zihl.

Das alles hatte Platz neben einem Welschlandjahr, einem bäuerlichen Haushaltjahr, der Ausbildung im Detailhandel und einem Englandsaufenthalt. Und auch in Mutters Molkereiladen half sie aus, wenn es die Not erforderte. Mit anderen Frauen wurde Christa in der Pfarrearbeit tätig wie «Sunntigsfiir», Lektorendienst und Suppentag. Im Jahr 1996 entstand die Liturgiegruppe und damit auch gleichzeitig die Sterbegebetsandachten als Alternative zu den Psaltergebeten in den Kapellen (wobei über die Angehörigen bis heute immer selbst bestimmen können).

Ein grosses Engagement verbindet Christa mit dem Gesang. Sie war viele Jahre Mit-



Christa Ming ist in mehreren Bereichen mit grossem Engagement dabei.

glied des Trachtenchörli Lungern. Im Jahr 2003 gründete sie mit drei Frauen und ihrem Mann Peter ein kleines Chörli, das den Namen «Us luiter Fräid» trägt. Heute sind sie zu sechst und treten an Hochzeiten, im Eyhuis, an Geburtstagen, Taufen und auch an Beerdigungen auf.

Im Betagtenheim Eyhuis gestaltet Christa auch zweimal im Monat einen Singnachmittag, an dem auch ältere gesangsfreudige Leute aus dem Dorf teilnehmen können. Immer ergreifend sei es jeweils an der Weihnachtsfeier in der Demenzabteilung, wenn alte Lieder ein Leuchten oder Lächeln in die Gesichter der Demenzkranken zaubern.

Nun, da ihre Jungen flügge werden, widmet sie sich einem Thema, das sie schon seit Jahren beschäftigt: alternative Heil- und Behandlungsmöglichkeiten! Sie fing an mit Kursen von autogenem und mentalem Training. Dann faszinierten sie die Seminare der Chinesischen Quantum Methode (CQM) die sie mit gutem Erfolg in ihrer Familie anwendete. Diese ist ein gutes Hilfsmittel bei jeglichen Problemen, die Körper, Geist und Seele betreffen. Bald kam auch «Reiki» dazu, mit dem sie durch ihre Tante in Kontakt kam. «Reiki» hilft, sich zu entspannen, Energie zu tanken um gestärkt den Alltag zu meistern. Das Japanische Wort setzt sich zusammen aus Rei = universelle Energie und Ki = Lebensenergie. Christa wollte mehr wissen.

Seitdem dringt sie immer tiefer ein in die Welt alternativer Heilmethoden und be-

sucht weiter Kurse und diverse Seminare, neustens auch zum «BioLogischen Heilwissen» nach Rainer Körner. Dieses ist sehr hilfreich beim Lösen von Blockaden und Traumatas.

Inzwischen hat Christa begonnen, ihr Wissen in Behandlungen oder Kursen weiterzugeben. Zu ihr kommen Menschen zum Beispiel mit Burnout oder Energieverlust. In Kursen zu Hause von 1–2 Abenden mit bis zu 6 Personen gibt sie zusammen mit ihrer Kollegin Karin Imfeld-Hoffman ihr erworbenes Wissen weiter.

Einen Kurs zum Thema Mentaltraining haben sie dieses Jahr auch im Freizeitzentrum Obwalden durchgeführt. Christa erlebt, dass solches Wissen um natürliche Heilmethoden einem zunehmenden Bedürfnis entspricht. Sie betont, dass sie auch kritisch ist, und dass solche Heilmethoden immer gut für Körper, Geist und Seele sein müssen.

Sie selbst ist gespannt, was in Zukunft noch auf sie zukommen wird und ist dafür offen. Denn nicht umsonst heisst ihr Lebensmotto: «Ich will positive Spuren setzen in meinem Leben!» Und fügt noch an: «Unsere Mütter hatten noch nicht solche Möglichkeiten sich zu verwirklichen, wie wir Frauen sie heute haben. Und das ist etwas, das ich sehr zu schätzen weiss, aber auch verpflichtet.»

Text: Peter Ming

Neue Rubrik «Iserä Einä und Eini»

Ab 2021 werden im «Lungern informiert» neu Menschen vorgestellt, die in Lungern wohnen und ein ausgefallenes Hobby, Engagement oder eine spezielle Leidenschaft pflegen. In dieser Ausgabe sind das Christa Ming, Belles, welche sich unter anderem der Welt alternativer Heilmethoden verschrieben hat, und Hansruedi Vogler-von Rotz, Ohräringlers, welcher mit seinen schönen Holzfiguren schon so Manchen zum Staunen gebracht hat. Kennen auch Sie Personen die wir in dieser Rubrik vorstellen dürfen? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch oder per Tel. 041 679 79 79.

«Iserä Einä»

Hansruedi Vogler-von Rotz, Ohräringlers

Er gehört zu den ruhigen Bürgern, die nicht viel «Wäsigg» von sich machen. Doch um die Advents- und Weihnachtszeit ändert sich das, sein Gädäli neben dem Haus erhält regen Besuch.

Hansruedi bewohnt sein Elternhaus in der Dörflistrasse 23, wo er mit fünf Geschwistern aufwuchs und welches er später für die Eltern und seine Familie zu einem gemütlichen Daheim umbaute. Hansruedi blieb auch nach seiner Schulzeit Lungern treu, absolvierte in der Schreinerei Leo Gasser die Lehre als Schreiner und arbeitete dort bis zu seiner Pensionierung. Er hat dabei die grosse Entwicklung des Gewerbes von vorwiegender Handarbeit zur computergesteuerten, vorprogrammierten Herstellung von Küchen, Möbeln sowie Neu- und Umbau miterlebt.

Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Frau Irene und den erwachsenen Kindern Sven und Gina im Unghüri, seinem Maiensäss unter dem Brünig, welches der ganzen Familie ein zweites Daheim ist.

Der Wald, welcher dazu gehört, gab eigentlich den Ausschlag zu seinem nicht alltäglichen Hobby. Denn das viele Fallholz (Fichte) liefert nicht nur Brennholz. Aus ihm stellt Hansruedi seine Figuren her. Nein, nicht etwa geschnitzte, sondern gesägte. Damit begann er vor fünf Jahren. Für seine Figuren verwendet er in der Regel 1,10 m lange Baumstämme.

Dann beginnt die nicht ganz einfache Arbeit, aus dem Holz Figuren zu erwecken. Er verwendet dazu verschiedene besondere Schwerter (Karving-Schwerter) mit feinen Ketten. Seine ersten Skulpturen waren drei



Ein Hobby von Hansruedi Vogler: aus Fallholz Figuren erschaffen – mit der Motorsäge.

Engel. Das Fichtenholz macht es ihm nicht einfach, es ist bei der Bearbeitung oft unberechenbar. Aber gerade das ist offenbar der Reiz der Herausforderung. Schon bald hat er festgestellt, dass er seine Figuren, die aus einem Stück bestehen, von oben her nach unten bearbeiten muss.

Die drei Engel erhielten bald Zuwachs mit Josef und Maria sowie dem Jesuskind. Und wie es sich zu einer Krippe gehört, durften auch Hirte, Esel und Schafe nicht fehlen. Sie finden ihren Platz jedes Jahr in seinem Adventsfenster im Gädäli und erfreuen sich immer wieder neugierigen und treuen Besuchern, die gespannt sind, womit die Krippe wieder Zuwachs erhalten hat.

Was aber macht Hansruedi, wenn die Advents- und Weihnachtszeit vorbei ist? Ihm gehen die Ideen nicht aus. Inzwischen entstanden auch Füchse, Hunde, Adler, drei Tiger... Tiere, die er zur Sommerszeit ab und zu auf dem Rasen liebevoll zu immer neuen Formationen arrangiert, wodurch sie noch mehr an Ausdruck gewinnen. Sonst sind die Skulpturen während des Jahres in der Garage aufgereiht und Hansruedi lässt ab und zu das Tor offen, damit Passanten einen Blick hineinwerfen können.

Sollten ihm irgendwann die Ideen ausgehen, hat er noch zwei weitere Hobbys: Malen und Pfeilbogenschieszen.

Hansruedi kann nicht abstreiten, mit Lungern stark verwurzelt zu sein. Er schätzt die vielen Möglichkeiten, von zuhause aus «z'Bärg» gehen zu können. Seine Lieblingsorte aber sind nach wie vor sein «Unghüri» und der See. Was er an Lungern besonders schätzt ist die Art der Lungerner: Leben und leben lassen! Was er nicht missen möchte ist die Möglichkeit, hier im Dorf noch Einkaufsläden zu haben und er hofft, dass diese noch möglichst lange bestehen. Was er bemängelt, ist die unzureichende Anbindung des Dorfes durch öffentliche Verkehrsmittel.

Trotzdem: Hansruedi wird Lungern wohl auch weiterhin die Treue halten.

Text: Peter Ming
Bilder: Josef Imfeld



Szene aus seiner Weihnachtskrippe. Die Figuren sind mit der Motorsäge erschaffen.



Dachfenster



Membranbau



Zimmerei

HPGASSERAG

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern

Tel: +41 (0) 41 679 70 70
www.hpgasser.ch

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-	
verwaltung Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Sozialdienst	041 679 79 40
Kanzlei	041 679 79 01
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Bau, Infrastruktur	
und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	079 462 53 44

Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule	
Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche	
Römisch-katholisches	
Pfarramt, Seelsorger	
Dirk Günther	041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes	
Pfarramt, 6060 Sarnen	041 660 18 34

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Spital Sarnen	041 666 44 22
---------------	---------------

Notfallarzt	
Kanton Obwalden	041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



GARAGE
VOGLER

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Lungern-Turren-Bahn AG

Rückblick auf ein spezielles Jahr 2020

Betrieb in Zeiten der Corona-Pandemie

Das Jahr 2020 startete mit herrlichem Winterwetter. So strömten die Gäste zu Tausenden zur Bahn und hinauf ins Naherholungsgebiet Turren-Schönbüel. Doch dann war plötzlich alles anders! Was uns lange fern schien, ist auch bei uns angekommen. Skigebiete und Bergbahnen mussten per sofort den Betrieb einstellen, Tage später folgte der Lockdown. Ein Virus bestimmte fortan unser Leben.

Mit Verzögerung und Schutzkonzept durfte die Sommersaison wieder gestartet werden. Die Schweizer hatten das Bedürfnis, sich in der Natur und in den Bergen zu bewegen. Wandern wurde zur beliebtesten Freizeitaktivität.

Begleitet von den Einschränkungen im Sommer und zum Wintersaisonbeginn konnten per Ende Dezember 2020 erfreulicherweise 35'111 Gäste auf Turren willkommen geheissen werden. Dies sind 1'561 Personen oder 4.3% weniger als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Einschränkungen sind wir zufrieden. Wir schauen optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine Zeit, alle wieder ohne Gesichtsmasken begrüßen zu dürfen.



Seit Ende des Jahres 2020 ist der neue Shuttle-Rufbus in Betrieb.

Shuttle-Rufbus ersetzt

Der bewährte Shuttle-Rufbus wird bei schönem Wetter oft geordert und verkehrt regelmässig zwischen Bahnhof und Seilbahnstation. Das mittlerweile in die Jahre gekommene Fahrzeug konnte durch einen passenden Bus aus erster Hand er-

setzt werden. Die Shuttle-Bus-Fahrer freuen sich über das zur Weihnachtszeit gelieferte Fahrzeug.

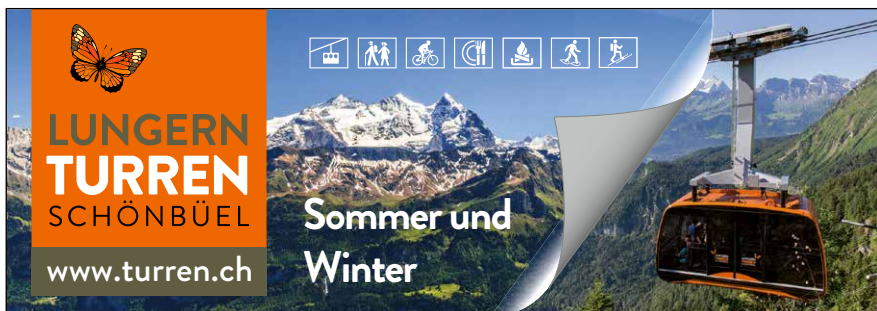
Lungern Turren Bahn AG, Paul Käslin

Kontakt

Lungern-Turren-Bahn AG
 Wichelstrasse 2
 Tel. +41 41 679 01 11
 info@ltb-ag.ch
 www.turren.ch



**LUNGERN
 TURREN**
 SCHÖNBÜEL





**kosmetik
 michaela imfeld**

loppstrasse 20 / 6078 lungern
 079 302 03 24
 hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

**NEUER
 STANDORT**

**Auch
 kleine Inserate
 werden gesehen.**

Gerne werden Sie
 von der Redaktionskommission
 oder von der
 Gemeindekanzlei beraten.



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



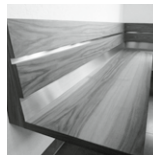
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



Forstbetriebe Lungern

- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinenverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benützen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

Eine Wunschlösung

Die Ettlín AG weitet Geschäftstätigkeit nach Lungern aus



v. l. n. r.: Hanspeter Kruppenacher, Michael Berwert, Armin Ettlín, Daniel Ming, David von Moos, Karlheinz Ming.

Die Ettlín AG aus Alpnach Dorf übernimmt per 1. Januar 2021 die Installationsabteilung der Elektro Ming GmbH in Lungern. Die Kontroll- und Beratungsdienstleistungen werden durch die Elektro Ming GmbH weitergeführt.

Die Teilübernahme ist für beide Unternehmen eine Win-win-Situation: Die Ettlín AG erweitert damit ihr Einzugsgebiet um den Standort Lungern. Die Elektro Ming GmbH regelt mit dieser Übergabe frühzeitig die Nachfolge. Die Kontroll- und Beratungsdienstleistungen verbleiben indes bei der Elektro Ming GmbH, die durch Daniel Ming weitergeführt werden. Karlheinz Ming und sein Sohn Sämi sind zukünftig für die Ettlín AG tätig. Der Standort der Ettlín AG an der Brünigstrasse 89 in Lungern steht neu ab 1. Januar 2021 unter der Leitung von Michael Berwert und David von Moos.

«Teilübernahme als Wunschlösung»

Die Elektro Ming GmbH wurde 1976 von Theo Ming gegründet. 2001 übernahmen seine Söhne Daniel und Karlheinz das Unternehmen. Nun steht ein weiterer wichtiger Schritt in der Geschichte des Familienunternehmens an. Daniel Ming ist erfreut über die mit der Ettlín AG getroffene Lösung: «Das Thema Nachfolgeregelung hat uns seit längerer Zeit beschäftigt. In unserer Familie liess sich keine Nachfolge für das Unternehmen finden. Mit der Teilübernahme unseres Betriebs durch die Ettlín AG haben wir unsere Wunschlösung zum rich-

tigen Zeitpunkt gefunden. Die Zusammenarbeit hat sich bereits bei Grossprojekten wie dem Brünig-Park, der Turrenbahn oder beim Bau der Produktionshalle der HP Gasser AG bestens bewährt. Die Bevölkerung und die Unternehmen von Lungern werden zukünftig vom grossen Know-how der Ettlín AG profitieren können.»

Traditionsunternehmen aus Alpnach Dorf

Gemäss Armin Ettlín passt die Teilübernahme bestens zur Unternehmensstrategie, arbeiten doch mit Marco Ming und Qendrim Shala noch weitere «Lungerer» in unserem Team: «Mit der Erweiterung

unseres Einzugsgebietes nach Lungern unterstreichen wir unseren Anspruch, als Obwaldner KMU der Elektropartner für die Obwaldner Haushalte und Unternehmen zwischen Alpnachstad und dem Brünig zu sein.»

Die Ettlín AG in Alpnach Dorf besteht seit 1964 und ist spezialisiert auf die Planung und Ausführung von Elektroinstallationen für Wohnungen und Gewerbe. Zu den Kunden zählen Privatpersonen, Architekten, Unternehmen und die öffentliche Hand. Der Elektroinstallationsbetrieb beschäftigt 25 Mitarbeitende, davon acht Lernende.



Ettlín AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

Petra Durrer arbeitet mit ganzheitlichen Heilmethoden

Praxis Heilenergie – von Herz zu Herz

Seit Juni 2020 behandelt Petra Durrer mit ihrer einfühlsamen, herzlichen und kompetenten Art, Klienten mit physischen und psychischen Themen mit ganzheitlichen Heilmethoden in ihrer Praxis am Strüpfweg 17. In der harmonischen und liebevollen Atmosphäre ihrer Praxis spürt man sofort: Petra hat sich und ihre Berufung gefunden und sie liebt und lebt, was sie tut. Für Petra geht mit ihrer Praxis ein Herzenswunsch in Erfüllung und es sei für sie das grösste Geschenk, dass sie heute mit Mensch und Tier in diesem wundervollen, heilerischen Gebiet arbeiten dürfe.

Als **Human-Energetikerin** stehen Petra diverse Heilmethoden zur Verfügung, um beim Klienten Blockaden, krankmachende Muster und die Ursachen hinter den Symptomen aufzuspüren, diese zu wandeln und aufzulösen. Ihr absolutes Herzensstück, ihr Engelsbegleiter, wie sie es selbst nennt, ist ihr **Klangtherapiebett**. Zusammen mit ihm und der Heilkraft als **Reiki-Meisterin**, welche durch ihre Hände fliesst, werden die Selbstheilungskräfte aktiviert. Der Körper des Klienten arbeitet nun in seinem Tempo und seiner Reihenfolge. So hat sie bereits bei vielen Klienten wunderbare Veränderungen und Heilungen von Körper, Geist und Seele vollbringen dürfen. Das Strahlen in den Augen, den warmen Gesichtsausdruck, Ausgeglichenheit, innere Zufriedenheit und das Gefühl des Bei-Sich-Ankommens – jetzt stehe dem Ganz-Heil-Werden nichts mehr im Weg. All dies macht ihr grosse Freude und für



Petra Durrer führt die Praxis Heilenergie.

sie ist es Glück pur, dem Menschen auf seinem vielleicht wichtigsten Stück seines Weges zu begleiten.

Je nach Thema eines Klienten, welches er mit sich trägt, zieht Petra die Unterstützung von **Bachblüten** und hochwertigen **Räucherwaren** hinzu. Mit diesen macht sie auch Räucherungen von Räumen.

Mit Hilfe von **Energiearbeit** und **der ganzheitlichen Tierkommunikation** arbeitet Petra auch mit Tieren, was für sie faszinierend und wunderschön zugleich ist. Oft darf sie Tiere über Fernheilung behandeln. Auch mit Klienten, welche gesund-

heitlich nicht mehr in der Lage sind, in ihre Praxis zu kommen, tritt sie auf diese Weise in Kontakt. Schon oft durfte sie Klienten auf diesem Weg begleiten und behandeln.

Seit Oktober 2020 ist Petra ausgebildete **Meditationsleiterin**. Sie bietet in ihrer Praxis geführte Meditationsstunden für Erwachsene und Kinder in Kleingruppen an. Geführte Meditationen gehen oft sehr tief und so kann selbst hier Heilung für Körper, Geist und Seele entstehen.

Dieser ganzheitliche Heilbereich ist so vielfältig und faszinierend, dass es schwierig ist, dies auch nur annähernd zu beschreiben. Deshalb wünscht sich Petra, dass die Menschen für sich den ersten Schritt machen, um in eine Welt einzutreten, welche ihnen zu Beginn vielleicht ein wenig fremd vorkommt, aber sie dann schon bald spüren dürfen, dass es da so viel mehr gibt zwischen Himmel und Erde, als sie glauben und sich vorstellen können. Es ist nie zu spät, um seinem Weg eine Richtungsänderung zu geben, und so in ein Leben voller Kraft, innerer Zufriedenheit, Freiheit und Gesundheit zu treten.

**Von HERZ zu HERZ –
Petra freut sich auf dich.**

Kontaktdaten:

Petra Durrer
Strüpfweg 17
Tel. 079 765 34 66
www.praxis-heilenergie.ch
praxis.heilenergie@gmail.com

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10. Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 Soland Spenglerei

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

In Zeiten von Corona

Musizieren einmal anders

Das Kalenderjahr 2020 haben wir anders ausklingen lassen. Gottesdienste mit musikalischer Begleitung wurden abgesagt, der Adventsmarkt wurde abgesagt und auch das «offnigä Wiähnachtsmuisigä» wurde abgesagt.

Elternabende fanden keine statt und das Musikschullehrpersonal war fast wöchentlich mit neuen Schutzkonzepten konfrontiert.

Aber: Musizieren geht immer. Anders, ungewohnter, erfinderisch. So haben einige Musikschullehrer mit ihren Schülerinnen weihnachtliche Stimmung an verschiedenen Standorten im Dorf verbreitet. Adventsfenster auf eine andere Weise, hiess es in der Lungern-informiert-Ausgabe vom 29. Oktober. Das wurde auch so umgesetzt. An den vier Dienstagen im Dezember musizierten Kinder an den jeweiligen Standorten.

Auch wenn keine Konzerte im grossen Rahmen stattfinden durften, so haben sich Kleinfestivals gemeinsam eingespielt. In Lungern haben drei Mütter die Jungmusik, geleitet von Norbert Kiser, unterstützt.



Musizieren geht auch in Zeiten der Corona-Pandemie: Entweder draussen zum Anlass der Adventsfenster (oben) oder drinnen mit genügend Abstand.

Musikschule Giswil-Lungern

Musik und Bewegung für Eltern und Kind

Eigentlich wollte die Musikschule Giswil-Lungern schon im Herbst 2020 mit Musik und Bewegung für Eltern und Kind beginnen. Leider hat es die Situation (Pandemie) nicht zugelassen.

Aber besser spät als nie! Im Frühling wollen wir zum ersten Mal in Giswil und Lungern mit dem Angebot starten.

Vom Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter ist das Singen als eigentliche «Muttersprache des Menschen» für die Entwicklung grundlegend. Über das Erleben wird das Kind in die Welt der Musik eingeführt. Es kann so seine musikalischen Fähigkeiten entdecken und entfalten, und begegnet der Musik mit all seinen Sinnen, seiner Bewegungslust, seiner Phantasie, seiner Emotionalität und auch seinen intellektuellen Fähigkeiten.

Im gemeinsamen Erlernen von Liedern, Versen, Lied- und Bewegungsspielen, aber auch im Experimentieren und Spielen mit der Stimme und mit einfachen Instrumenten, wird den Kindern zusammen mit der Bezugsperson den natürlichen Zu-

gang zum Singen und zur Musik geöffnet und erhalten.

Dies ist ein Angebot für Kinder zwischen 1½ und 4 Jahren zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson. Kind und Eltern entdecken miteinander in vielfältigen Spielsituationen die Welt von Musik und Bewegung.

Unterrichtet wird Musik und Bewegung von Melanie Gasser-Imfeld. Sie ist Kindergartenlehrperson und Schulleiterin Zyklus 1 in Lungern. Eine lange Zeit leitete Melanie Gasser-Imfeld die Kinderchöre der Musikschule Giswil-Lungern. Als Musiklehrperson für Entwicklung in und mit Musik für Eltern mit Kleinkindern ist sie zurzeit in Sarnen (Eltern-Kind-Singen, Pfarrei Sarnen, 5x pro Jahr) tätig.

Start des Angebotes

Nach den Faschnachtsferien bis Sommerferien, sofern es die Situation (Pandemie) zulässt.

Anzahl Lektionen

18 Lektionen, sofern es die Situation (Pandemie) zulässt.

Unterrichtsgeld

Fr. 432.– (18 Lektionen für Eltern-Kind-Paar)

Unterrichtstag & Zeit

Dienstag, 9.30–10.15 Uhr

Unterrichtsort

Giswil und Lungern je eine Gruppe, sofern genügend Anmeldungen vorliegen. Sonst findet die Lektion dort statt, wo mehr Anmeldungen vorhanden sind.

Anmeldung

Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Musikschule Giswil-Lungern. www.msgiswil-lungern.ch

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch

Valentinstag
Samstag, 13. Februar
 durchgehend offen von 9 - 16
Sonntag, 14. Februar
 offen von 9 - 16

Liebe schenken und dankbar sein.

BliomäMeitli GmbH • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstrasse 58
 www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch • 041 678 14 69

**MÖBEL
 LINIE
 HALTER GMBH**


BERGSTRASSE 20
 CH - 6078 LUNGERN
 TELEFON 041 678 03 50
 WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
 Meine Beratung.
 Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
 Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
 T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
 peter.imfeld@helvetia.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.

Überall für alle

SPITEX
 Obwalden

Kägiswilerstr. 29
 6060 Sarnen
 041 662 90 90
 info@spitexow.ch

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

FMG Lungern

Jahresprogramm von Februar bis Mai 2021

FEBRUAR

Mi. 3.2.2021: Stromer-ABC.**SIE & ER Anlass**

19 Uhr. Der Fachmann vermittelt das kleine Stromer-ABC, zeigt Tipps und Tricks zum Thema Sicherheit auf und beantwortet Fragen rund ums Thema Strom. Treffpunkt Kirchenplatz Lungern: 18.30 Uhr. Showroom Elektro Furrer AG, Sarnen. CHF 5.– Unkostenbeitrag/Fahrt. Kostenloser Kurs. Anmeldung bis 25.01.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

So. 7.2.2021: Titularfest mit Jahresgedächtnis

9.30 Uhr. Pfarrkirche Lungern. Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins

Di. 9.2.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Siehe Homepage

Di. 9.2.2021: Mittagessen mit Unterhaltung für Witfrauen und alleinstehende Frauen

12–16 Uhr. Residenz am Schärme, Sarnen. CHF 30.–. Anmeldung bis 05.02.2021 an Rosmarie Peterer 041 678 27 15 oder frauenbund-ow@bluewin.ch

Mi. 10.2.2021: Fasnachtsnachmittag 60 plus. SIE & ER Anlass

14 Uhr. Stubä, Restaurant Bahnhofli Lungern. Gemütlicher Nachmittag mit Preisjaset, Lottospiel, Hut-Prämierung und feinem «Zabä». CHF 10.–.

MÄRZ

Di. 2.3.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Siehe Homepage

Fr. 5.3.2021: Weltgebetstag von Frauen aus Vanuatu mit Kommunionfeier

16.30 Uhr. Kapelle Obsee.
Thema: «Worauf bauen wir?»

Mi. 10.3.2021: Flechtfrisuren für Kinder

16 Uhr. Coiffeur Fanger, Lungern. Mamis lernen unter der Leitung vom Coiffeur Fanger Team an ihrem Kind schöne Flechtfrisuren zu machen. CHF 15.– pro Person. Anmeldung bis 3.3.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Di. 23.3.2021: Vortrag: «Die Kraft von Wildkräutern». SIE & ER Vortrag

19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Arthrose, Rheuma, sowie Schlafstörungen und Migräne, all das muss nicht sein. Car-

men von Däniken, Wildkräuterexpertin, erklärt im Vortrag das Problem der Übersäuerung. Mit frisch gepflückten Wildkräutern werden geschmackvolle Drinks hergestellt. CHF 10.–. Anmeldung bis 8.3.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 31.3.2021: Oschternäschtle siochä

14 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. CHF 5.– pro Kind. Anmeldung bis 24.3.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

APRIL

Di. 6.4.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Siehe Homepage

Di. 20.4.2021: Entrümpeln macht glücklich! SIE & ER Vortrag

19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. In diesem Kurs erhalten wir Tipps wie man das Entrümpeln effizient angeht und motiviert zu Hause umsetzen kann. Referentin: Sonja Bucher-Bürgi. CHF 10.–. Anmeldung bis 12.4.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Di. 27.4.2021: Wallfahrt nach Einsiedeln für Witfrauen und alleinstehende Frauen

CHF 33.– exkl. Mittagessen. Anmeldung bis 23.04.2021 bei Rosmarie Peterer, 041 678 27 15 oder frauenbund-ow@bluewin.ch

Fr. 30.4.2021: Lady Night → Lass dich überraschen!

Ein gemütlicher Abend für Junge und Junggebliebene – mit Nachtessen. Anmeldung bis 23.4.2021 bei Monika Gasser, 041 678 03 20 oder 079 470 32 58

MAI

Di. 4.5.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Siehe Homepage

Mi. 12.5.2021: Besuch auf dem Ponyhof, für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldung bis 5.5.2021 bei Monika Gasser, 041 678 03 20 oder 079 470 32 58

Di. 18.5.2021: Vereinsausflug nach Flaach und Neuhausen am Rheinflall

Anmeldung bis 7.5.2021 an 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Bitte Anmeldetermine beachten.
Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



Walchihofladen

Käsespezialitäten - Geschenke



J. + H. Ming-Gasser
Walchistrasse 7
6078 Lungern
Email: ming.hag@bluewin.ch
Telefon: 041 678 19 14



Alina Ming, Helpmitglied

**Ich bin ein Helpi, weil...**

mich diä Ersti Hilf und dr menschlich Kerper intressiärit.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch

Astrid Gasser folgt auf Gabriela Imfeld

Wechsel im Vorstand Verein Sommerlager Lungern

Im vergangenen Dezember hat in einem etwas «kleineren Rahmen» die 16. Generalversammlung des Vereins Sommerlager Lungern stattgefunden. Nach 13 Jahren Vorstandsarbeit im Verein Sommerlager, gibt Gabriela Imfeld ihr Amt als Aktuarin an Astrid Gasser ab. Im Jahr 1997 war «Lali» selbst als Teilnehmerin im Sommerlager dabei. Im Jahr 1999 unterstützte sie erstmals als Hilfsleiterin das Lager. Dabei blieb es nicht, denn es folgten viele weitere Lager mit ihr als Leiterin. Ab dem Jahr 2007 durfte zusätzlich der Vorstand auf ihre wertvolle Unterstützung zählen. Der Vorstand bedankt sich bei Lali für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein. Sowohl das gesamte Leiter- und Küchenteam als auch die Lagerteilnehmer schätzten ihre unkomplizierte, aufgestellte und unternehmungslustige Art. So entstanden viele unvergessliche Erinnerungen, wobei die eine oder andere Geschichte bei jeder Leitersitzung wieder zum Thema wird. Nun freuen sich alle auf ein letztes Lager im Sommer 2021 mit Lali im Leiterteam. Mit Astrid Gasser als neue Aktuarin freut sich der Verein auf eine zuverlässige, junge Frau im Vorstand. Sie ist seit 2015 als Lagerleiterin tätig, daher nimmt sie viel Erfahrung mit und kann den Vorstand mit neuen Ideen auffrischen.

Da die Sommerferien 2021 im Kanton Obwalden, ohne Information, um eine Woche verschoben wurden, musste der Verein kurzerhand seine Pläne für das grosse Lagerhaus im Kanton Appenzell ändern. Mit dem Lagerhaus in Gersau kann der Verein auf ein bewährtes, jedoch kleineres Haus zurückgreifen, in welchem bereits



Wechsel im Vorstand: Gabriela Imfeld (links) gibt ihr Amt als Aktuarin an Astrid Gasser weiter.

im Jahr 2013 ein Sommerlager stattgefunden hat. Als der Anmeldungsbeginn startete, war das Haus innerhalb von einer Stunde bis auf den letzten Platz (60 an der Zahl) besetzt. Jede weitere Anmeldung befindet sich auf einer Warteliste, falls sich ein Teilnehmer abmelden würde.

Das Leiterteam erfreut sich Jahr für Jahr an dem sehr grossen Interesse an unserem Lager. Es bedauert jedoch auch, dass in

diesem Jahr nicht alle Kinder mitgenommen werden können. Nun blickt der Vorstand gespannt auf den Frühling/Sommer 2021, um definitiv entscheiden zu können, in welcher Form das Lager stattfinden kann. Auf sicher heisst es jedoch vom 10. bis 17. Juli 2021 «ab ins REISEFIÄBER»!



Ludothek Lungern

Ins 2021 mit frischer Energie!



Auf Grund der aktuellen Lage muss die Spielnacht vom 22. Januar 2021 leider abgesagt werden. Die Spielzeughörse vom 24. März 2021 verschieben wir in den Sommer oder Herbst hinein, je nach Situation. Informationen diesbezüglich folgen, oder sind auf der Homepage der Ludothek Lungern nachzulesen.

Weiter sind vom Spieleinkauf noch Umfragen im Gange. Wenn jemand Ideen zur Ergänzung des Ludo-Sortiments hat, dann darf gerne eine Mail an nebenstehende Adresse geschickt werden.

Wir freuen uns auf euch und wünschen auch jetzt noch ein frohes, neues Jahr!

Öffnungszeiten

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr;
Von November bis Mai jeweils der 1. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Anlässe/Termine/Aktionen

Spielnacht: Freitag, 22.1.2021 (**abgesagt**)
Spielzeughörse: Mittwoch, 24.3.2021 (**verschoben**)

Info/Kontakt

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch



Kinderspiel «Funkelschatz».

Zwei Spielgruppen Spielgruppen- angebot in Lungern

Das Spielgruppenangebot in Lungern reduziert sich leider auf das neue Schuljahr 2021/22. Esti Furrer mit ihrem Wärdchuisli tritt aus.

Wir Kolleginnen danken Esti herzlich für die vielen Jahre, die sie mit viel Engagement den Kindern gewidmet hat und ihre tolle Zusammenarbeit. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit, Glück und gutes Gelingen.

Beide aktuellen Spielgruppen bieten den Kindern die Möglichkeit, mit anderen Kindern zusammen zu sein, um zu spielen, werken, streiten, versöhnen, lachen...

Das Kind lernt, sich von zu Hause zu lösen. Es erhält die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit anderen Kindern auseinander zu setzen. Das gemeinsame Tun mit Gleichaltrigen eröffnet dem Kind viele neue Aspekte des sozialen Lernens.

Alle Kinder, die vor dem 30. Juni drei Jahre alt werden (Ausnahmen sind möglich), können für die Spielgruppe angemeldet werden. Anmeldeschluss für alle Spielgruppen ist jeweils der 30. April. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Genauere Informationen zu den verschiedenen Spielgruppen finden Sie unter www.lungern.ch

Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und freuen uns auf ein spannendes Spielgruppenjahr.

Die Spielgruppenleiterinnen

Wirbelwind (Mittwoch- und Freitagmorgen: Dinne und Dusse)

Sabine Gasser-Meier, 041 678 03 69 oder 079 568 01 21 oder s.nikj9697@gmail.com

Waldspielgruppe Tatzelwurm (Dienstagmorgen)

Trudy Schär, 041 660 86 70
Bernadette Meyer, 041 660 00 46

Weitere Angaben zu den Spielgruppen finden Sie auf der Homepage www.lungern.ch/Publikationen/
Downloads: Spielgruppenangebot Lungern



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

Öffnungszeiten
in der Ausstellung:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Gerne auch individuelle
Termine: 079 683 06 72







Überzeugen Sie sich selbst von unserer Qualität als Ihr persönlicher Schreiner und Innenausbauer. Wir bieten vom Parkettboden über Möbel bis zum kompletten Ausbau Ihres Zimmers die Gesamtlösung aus professioneller Hand.

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrli gasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private
Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.
Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.
Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

WSA
Recycling AG und
Imfeld Transporte:
Ihre Partner für
Abholungen und
Entsorgungen

imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

FC Lungern

Rückblick FC Lungern 2020



F- und G-Juniorinnen und Junioren beim Training.

Das Vereinsjahr des FC Lungern ging in diesem Jahr aus bekannten Gründen sehr schnell vorüber. Kaum ist der Schnee auf der Grossmatt geschmolzen, haben uns die Einschränkungen von Covid-19 erreicht. Der Mannschaftssport konnte von März bis zur Sommerpause nicht betrieben werden. Auch die verschiedenen Anlässe wie das Dorfturnier oder das Seerachtsfest, bei welchem der FC tatkräftig mithilft, wurden abgesagt. Zur Freude von allen Junioren/-innen und den Eltern konnte man am Saisonabschluss im Sommer festhalten. Vielen Dank dem Club-

haus-Team für die feinen Grilladen und den Eltern für das grosszügige Salat- und Dessertbuffet.

Der Juniorenausflug führte uns am Bettag in den Seilpark in die Stöckalp. Es war sehr spannend zu sehen, wie mutig und geschickt auch schon die kleinsten Sprösslinge den Parcours im Wald meisterten. Zur Freude des Vereins haben sich, wie schon im Vorjahr, zahlreiche Kinder neuer der Passion Fussball verschrieben. Ein grosses Dankeschön gilt all den Trainern und Betreuern, welche den jungen Fussballern das nötige Können mit Spass ver-

mitteln. Ohne sie wäre es nicht möglich, diese Jugendförderung aufrecht zu erhalten. Falls sich jemand dem Fussballverein anschliessen möchte, sei es als Spieler oder als Betreuer, kann er sich jederzeit unter verein@fclungern.ch melden. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern des FC Lungern eine erholsame Winterpause. Auf viele weitere interessante Spiele aller Juniorenmannschaften sowie der 4. Liga freuen sich alle Vereinsmitglieder.

Es grüsst
Vorstand FC Lungern

Freilichtspiel «Der Glöckner von Notre Dame»

Entscheid zur Verschiebung um ein Jahr

Im September starteten die Theaterlyt voller Elan und Begeisterung mit den Proben für das Freilichtspiel im Mai/Juni 2021.

Viel Zeit hat das OK bereits in die Vorbereitungen für die Jubiläumsproduktion gesteckt, welche die Theaterlyt mit ihren Be-

suchern feiern wollten. Leider ist Proben in Corona-Zeiten schwierig, die Geselligkeit im Vereinsleben ist auf ein Minimum beschränkt, die Vorbereitungen sind mit grosser Vorsicht zu planen. Die wieder steigenden Ansteckungszahlen und die Verbreitung des Corona-Virus wurden vom OK des Freilichtspiels der Lungerner Theaterlyt intensiv verfolgt. Und darum wurde entschieden, das grosse Jubiläumsspiel «der Glöckner von Notre Dame» um ein Jahr zu verschieben. Den Besuchern soll ein unbeschwerter, fröhlicher Abend in einer speziellen Atmosphäre geboten werden. Dies ist aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht möglich.

Neu soll die Produktion im Mai/Juni 2022 bei der schönen Kirche in Lungern umgesetzt werden. Die Theaterlyt freuen sich, euch im nächsten Jahr an einer der Aufführungen begrüssen zu dürfen.

Laufend aktuelle Informationen sind zu finden unter www.gloeckner.ch





Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

Wir freuen uns Ihre
Frisurenwünsche auch im
2021 zu erfüllen:
Lang, kurz, lockig, glatt,
die besten Tipps für
Schnitte, Farben, Pflege

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Malergeschäft

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07



Mit den Geräten von V-ZUG spült man gerne.

Erfahren Sie mehr bei Ihrem
Fachhändler oder unter vzug.com

Elektro Service
Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33
el.service@bluewin.ch



She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundkeitspraxis.ch

Heizung Sanitär Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Februar bis März 2021

Stand Internet vom 12. Januar 2021

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Sonntag, 7. Februar	Stromer-ABC	Showroom Elektro Furrer AG	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.00 Uhr
Sonntag, 7. Februar	Titularfest mit Jahresgedächtnis	Pfarrkirche	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Mittwoch, 10. Februar	Fasnachtsnachmittag 60plus	Restaurant Bahnhofli	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar	Matinee-Klavierkonzert	Musikaula	Pro Lauwis	11.00–12.00 Uhr
Montag, 22. Februar	Generalversammlung der Schützengesellschaft Lungern	Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 26. Februar	Vollmond-Abendfahrten	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	
Samstag, 27. Februar	Vollmond-Abendfahrten	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	
Freitag, 5. März	Weltgebetstag	Kapelle Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	16.30 Uhr
Mittwoch, 10. März	Flechtfrisuren für Kinder	Coiffeur Fanger	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	16.00 Uhr
Freitag, 12. März	GV Sport-Union Lungern	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	
Dienstag, 23. März	Vortrag: die Kraft von Wildkräutern	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr
Freitag, 26. März	Vollmond-Abendfahrten	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	
Samstag, 27. März	Vollmond-Abendfahrten	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	Luftseilbahn Lungern-Turren-Bahn	
Mittwoch, 31. März	Oschternäschtli siochä	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vor angekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.